



# **Bachelor-Studiengang**

## **Business Administration and Economics**

### **Modulkatalog**

**WS 18/19**

Stand: 11 Oktober 2018

Falls Sie ältere Versionen des Modulkatalogs benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Verbindung ([dekanat.wiwi@uni-passau.de](mailto:dekanat.wiwi@uni-passau.de)).

Für alle aufgeführten Veranstaltungen des Modulkatalogs gelten die Studien- und Qualifikationsvoraussetzungen gemäß der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung.

# Inhaltsverzeichnis

## LVA-Nr. Modultitel

11017A	Global Justice & Business Ethics: Diskussion Ethischer Konzepte (PN 215032)	4
11017B	Global Justice & Business Ethics: Transition Management (PN 215033)	7
30030	Ertragsteuern und Steuerbilanzen (PN 212327)	10
30055	Steuerseminar für Bachelor (PN 212301)	12
30060	Steuerplanung (PN 210861)	14
30250	EEBDA - Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics - Onlinevorlesung über Lernplattform ILIAS (PN 213302)	16
30455	Bilanzen (PN 210841)	19
30908	Finanz- und Bankmanagement (PN 211761)	22
30912	Bachelor-Seminar Finance und Banking - Empirische Kapitalmarktforschung (PN 212301)	25
31800	Online-Vorlesung Corporate Finance (PN 210761)	27
31810	Futures und Options Management (PN 200411)	30
31812	Financial Valuation - ehemals: Statements, Markets and Valuation (PN 200410)	32
31817	Bachelor-Seminar Finanzcontrolling - ehemals: Bachelor-Seminar in Finance and Financial Control (PN 212301)	35
31820	Kolloquium für Bachelorarbeiten (PN 212325)	37
32270	Development Economics: Data for Development (Bachelor) Dr. Johannes Jütting - ENGLISCH (PN 212101)	39
32300	Mikroökonomik (PN 210601)	43
32720	Technologie- und Innovationsmanagement (PN 212418)	45
32760	Bachelorkolloquium - Bachelorkolloquium im Fach Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship (PN 212421)	47
32765	5-Euro-Business Wettbewerb (für Bachelorstudierende) (PN 212426)	49
33153	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)	52
33167	Change Management (PN 212414)	54
33170	Bachelorseminar Management, Personal und Information (PN 212401)	56
33600	Marketing (PN 210941)	58
33620	International Marketing (PN 211651)	60
33701	Bachelorseminar Marketing (PN 212401)	62
34090	International Human Resource Management (PN 213403)	64
34100	Bachelor-Planspiel (PN 212405)	66
34510	Bachelorseminar I Marketing und Innovation - Digitalisierung im Einzelhandel (PN 212401)	69
34511	Bachelorseminar II Marketing und Innovation - Digitale Geschäftsmodelle und Dienstleistungen (PN 212401)	72
34525	Einführung in das Online-Marketing - Onlinevorlesung über Lernplattform ILIAS (PN 213404)	74

<b>35400</b>	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (PN 210101)</b> .....	<b>76</b>
<b>35560</b>	<b>Einführung in die Zeitreihenanalyse (PN 212107)</b> .....	<b>78</b>
<b>35600b</b>	<b>Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil 2 (PN 250601)</b> .....	<b>80</b>
<b>35620</b>	<b>Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119)</b> .....	<b>82</b>
<b>35852</b>	<b>Marktversagen und Wirtschaftspolitik (PN 211561)</b> .....	<b>84</b>
<b>36300</b>	<b>Institutionenökonomik (PN 211301)</b> .....	<b>86</b>
<b>36326</b>	<b>Makroökonomik (PN 212101)</b> .....	<b>88</b>
<b>37000</b>	<b>Makroökonomik offener Volkswirtschaften (PN 201212)</b> .....	<b>90</b>
<b>37225</b>	<b>Einführung in die Informatik (PN 2097)</b> .....	<b>94</b>
<b>37228</b>	<b>Softwareentwicklung (PN 201003)</b> .....	<b>96</b>
<b>37401</b>	<b>Seminar Wirtschaftsinformatik - Wahrnehmung und Bewertung von Risiken bei der Preisgabe von persönlichen Daten (PN 212201)</b> .....	<b>98</b>
<b>37404</b>	<b>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (PN 250701)</b> .....	<b>100</b>
<b>37802</b>	<b>IT-Management (Bachelor) - vormals: "Strategisches Informationsmanagement" (PN 250101)</b> .....	<b>103</b>
<b>37807</b>	<b>Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität (Bachelor) (PN 250301)</b> .....	<b>106</b>
<b>37809</b>	<b>Seminar Wirtschaftsinformatik (Bachelor) (PN 212201)</b> .....	<b>109</b>
<b>37819</b>	<b>Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Geschäftsprozesse (PN 201022)</b> .....	<b>111</b>
<b>38552</b>	<b>Problemlösung und Kommunikation im Management (Bachelorseminar) (PN 212401)</b> ....	<b>113</b>
<b>38569</b>	<b>Strategic Management (PN 211601)</b> .....	<b>115</b>
<b>38760</b>	<b>Markt und Wettbewerb (PN 211511)</b> .....	<b>117</b>
<b>39010</b>	<b>Betriebliches Rechnungswesen (PN 2099)</b> .....	<b>121</b>
<b>39030</b>	<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (PN 210451)</b> .....	<b>123</b>
<b>39502</b>	<b>Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft (PN 212201)</b> .....	<b>125</b>
<b>39503</b>	<b>Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201)</b>	<b>127</b>
	<b>Modulzuordnung</b> .....	<b>129</b>

## 11017A Global Justice & Business Ethics: Diskussion Ethischer Konzepte (PN 215032)

Moduleinordnung	Studium Generale
Dozenten	Dr. Annekatrin Meißner Prof. Dr. Rodrigo Isidor Serrano Prof. Dr. Dr. Peter Fonk Prof. Dr. Christian Thies
Inhalt des Moduls	<p>Um aktuelle und zukünftige Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung und einer gerechten Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung zu meistern, nimmt die Universitätslehre und -forschung eine Schlüsselfunktion ein. Nach der erfolgreichen Einführung des Pilotmoduls Sustainability and Business Ethics im Masterbereich, wird das Angebot aufgrund der hohen Anfrage von Bachelorstudierenden mit Wirtschaftsbezug um ein Bachelormodul Global Justice and Business Ethics erweitert. Didaktisch zeichnet sich dieses, analog zu dem Mastermodul, durch die innovative Verknüpfung aus einem ethisch-diskursiven Teilmodul mit einem digitalen Lehrangebot und Blended Learning Einheiten sowie einem wirtschaftswissenschaftlichen Teilmodul aus. Ziel des diskursiv-ethischen Teilmoduls ist der Erwerb von Wissens- und Reflexionskompetenz zu Theorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik in Auseinandersetzung mit Fragen globaler Gerechtigkeit. Mit der Einbindung eines digitalen Teilmoduls durch die Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit und Blended Learning Einheiten entwickeln Sie einen reflektierten Umgang mit digitalen Lernformen. Im wirtschaftswissenschaftlichen Teilmodul können Sie zwischen einem VWL-Modul zu „Global Production and its Watchdogs: Firms and NGOs in the Regulatory Void“ und einem BWL-Modul „Applied CSR“ wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In dem diskursiven Teilmodul erwerben Sie Wissens- und Reflexionskompetenz zu relevanten Ansätzen der Unternehmens- und Wirtschaftsethik in Auseinandersetzung mit ethischen Konzepten und Ansätzen globaler Gerechtigkeit und globaler</li> </ul>

	Verantwortung.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Ziel ist es, mit der fakultätsübergreifenden Lehrinnovation des Blended Learning Moduls Global Justice and Business Ethics für die Universität Passau ein attraktives Angebot speziell für Bachelorstudierende mit Wirtschaftsbezug zu konzipieren, um deren ökonomische Fachkompetenz um die Themen Globale Gerechtigkeit und Verantwortung sowie Wirtschafts- und Unternehmensethik zu erweitern.</p> <p>Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, im Rahmen des Lehrkonzepts folgende Kompetenzen der Studierenden für den Umgang mit gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen im Rahmen des Wirtschaftens zu stärken:</p> <p>1) Die Wissens- und Reflexionskompetenz zu Themenschwerpunkten wie z.B. globale Gerechtigkeit, globale Verantwortung und weiteren relevanten Ansätzen und Konzepten aus der Unternehmens- und Wirtschaftsethik zu entwickeln und zu fördern.</p> <p>2) Kompetenzen im digitalen Lernen werden durch die Anwendung des Blended Learning erworben. Dies erfolgt durch den Einbau eines digitalen Teilmoduls in das Lehrkonzept mit begleitenden Präsenzanteilen. Entscheidend ist dabei auch die Diskussion und Verknüpfung mit bereits erworbenem Wissen sowie aktuellen Herausforderungen der globalisierten Welt, damit die Studierenden einen reflektierten Umgang mit digitalem Wissen erlangen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Eine Vorbesprechung, in der Sie Details zur Aufgabenverteilung, der Prüfungsleistung, der Organisation und dem Ablauf des gesamten Bachelormoduls „Global Justice and Business Ethics“ erhalten, findet zum ersten regulären Termin statt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikats ist die Teilnahme an alle drei Teilmodulen (11017A, 11017B, 11017C1/ oder 11017C2). Die Seminarsprache ist deutsch. Ausnahme: 11017C2.

Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>2 SWS (30 h Präsenzzeit, 60 h Eigenarbeitszeit)  Eigenarbeitszeit: Lesen und Vorbereiten der Texte, die zur ersten Sitzung bekannt gegeben werden.  Übernahme der Präsentation eines Textes - Argumente und Inhalte sowie Diskussionsleitung.</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	3
Prüfungsnummer	215032
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Referat mit Diskussionsleitung sowie Beteiligung an der Diskussion
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Für Rückfragen steht Ihnen sehr gerne Frau Dr. Annekatriin Meißner (annekatrin.meissner@uni-passau.de) zur Verfügung.

**11017B Global Justice & Business Ethics: Transition Management  
(PN 215033)**

Moduleinordnung	Studium Generale
Dozenten	Prof. Dr. Rodrigo Isidor Serrano Dr. Annekatrin Meißner
Inhalt des Moduls	<p>Um aktuelle und zukünftige Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung und einer gerechten Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung zu meistern, nimmt die Universitätslehre und -forschung eine Schlüsselfunktion ein. Nach der erfolgreichen Einführung des Pilotmoduls Sustainability and Business Ethics im Masterbereich, wird das Angebot aufgrund der hohen Anfrage von Bachelorstudierenden mit Wirtschaftsbezug um ein Bachelormodul Global Justice and Business Ethics erweitert. Didaktisch zeichnet sich dieses, analog zu dem Mastermodul, durch die innovative Verknüpfung aus einem ethisch-diskursiven Teilmodul mit einem digitalen Lehrangebot und Blended Learning Einheiten sowie einem wirtschaftswissenschaftlichen Teilmodul aus. Ziel des diskursiv-ethischen Teilmoduls ist der Erwerb von Wissens- und Reflexionskompetenz zu Theorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik in Auseinandersetzung mit Fragen globaler Gerechtigkeit. Mit der Einbindung eines digitalen Teilmoduls durch die Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit und Blended Learning Einheiten entwickeln Sie einen reflektierten Umgang mit digitalen Lernformen. Im wirtschaftswissenschaftlichen Teilmodul können Sie zwischen einem VWL-Modul zu „Global Production and its Watchdogs: Firms and NGOs in the Regulatory Void“ und einem BWL-Modul „Applied CSR“ wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Kooperation mit der Plattform der Virtuellen Akademie für Nachhaltigkeit va-bne.org belegen Sie den Kurs „Transition Management“. Mit dem virtuellen Teilmodul erlangen Sie nicht nur anwendungsorientierte Managementfähigkeiten zur Berücksichtigung von globalen Übergangsprozessen und Wirtschaftsethik, sondern</li> </ul>

	<p>auch Kompetenzen im digitalen Lernen. Durch die Einbindung von Präsenzteilen (Vorlesung und Teilmodul - 11017A) werden die virtuell vermittelten Inhalte (Blended Learning) mit Bezug zu Praxisbeispielen und theoretischen Konzepten aus der Ethik kritisch diskutiert.</p>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Ziel ist es, mit der fakultätsübergreifenden Lehrinnovation des Blended Learning Moduls Global Justice and Business Ethics für die Universität Passau ein attraktives Angebot speziell für Bachelorstudierende mit Wirtschaftsbezug zu konzipieren, um deren ökonomische Fachkompetenz um die Themen Globale Gerechtigkeit und Verantwortung sowie Wirtschafts- und Unternehmensethik zu erweitern.</p> <p>Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, im Rahmen des Lehrkonzepts folgende Kompetenzen der Studierenden für den Umgang mit gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen im Rahmen des Wirtschaftens zu stärken:</p> <p>1) Die Wissens- und Reflexionskompetenz zu Themenschwerpunkten wie z.B. globale Gerechtigkeit, globale Verantwortung und weiteren relevanten Ansätzen und Konzepten aus der Unternehmens- und Wirtschaftsethik zu entwickeln und zu fördern.</p> <p>2) Kompetenzen im digitalen Lernen werden durch die Anwendung des Blended Learning erworben. Dies erfolgt durch den Einbau eines digitalen Teilmoduls in das Lehrkonzept mit begleitenden Präsenzanteilen. Entscheidend ist dabei auch die Diskussion und Verknüpfung mit bereits erworbenem Wissen sowie aktuellen Herausforderungen der globalisierten Welt, damit die Studierenden einen reflektierten Umgang mit digitalem Wissen erlangen.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</p>	<p>Eine Vorbesprechung, in der Sie Details zur Aufgabenverteilung, der Prüfungsleistung, der Organisation und dem Ablauf des gesamten Bachelormoduls „Global Justice and Business Ethics“ erhalten, findet zum ersten Termin des</p>



	<p>Teilmoduls A 11017A statt.  Vorgesehen für das Virtuelle Modul: Freie Bearbeitung des Seminars der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit "Transition Management" mit Prüfung am Semesterende. Als Teil der Seminarkonzeption Blended Learning ist der Besuch der Ringvorlesung "Unternehmen &amp; Verantwortung" und die Diskussion im Rahmen des Teilmoduls A (11017A) vorgesehen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikats ist die Teilnahme an alle drei Teilmodulen (11017A, 11017B, 11017C1/ oder 11017C2). Die Seminarsprache ist deutsch. Ausnahme: 11017C2.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>2 SWS (30 h Präsenzzeit, 120 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	215033
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Digitale Klausur 60 Minuten (70%)  Essay (30%)</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Für Rückfragen steht Ihnen sehr gerne Frau Dr. Annekatriin Meißner (annekatrin.meissner@uni-passau.de) zur Verfügung.</p>

### 30030 Ertragsteuern und Steuerbilanzen (PN 212327)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Markus Diller Dr. Johannes Lorenz
Inhalt des Moduls	Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Grundlagen, sowie Details des deutschen Ertragsteuerrechts (ESt, KSt, GewSt). Darüber hinaus erlernen die Studierenden die Grundzüge des Steuerbilanzrechts. Es werden Grundkenntnisse im Bereich der steuerlichen Einkünfteermittlung und Vermögensbewertung erörtert. Anhand von Übungsaufgaben wird das theoretische Wissen praxisnah umgesetzt.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Ertragsteuerrechts. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten von Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbeertragsteuer zu erklären. Sie verfügen über die notwendigen rechtlichen Kenntnisse hinsichtlich der Aufstellung der Steuerbilanz und sind in der Lage, das erworbene Wissen auf komplexe Sachverhalte anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, ihr theoretisches Wissen auf praktische Fallbeispiele zu übertragen und Problemlösungen zu erarbeiten.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interaktiver Unterricht auf Vortragsbasis</li><li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben und geeigneten Fallbeispielen</li></ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Es wird empfohlen, das Modul nach der Veranstaltung Steuerplanung zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich, jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212327
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die empfohlene Literatur wird vom jeweiligen Dozenten in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

### 30055 Steuerseminar für Bachelor (PN 212301)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Markus Diller
Inhalt des Moduls	Die Studierenden bearbeiten im Rahmen des Moduls eine praxisorientierte Problemstellung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Ausgewählte, aktuelle Themen werden unter Verwendung von wissenschaftlichen Methoden kritisch analysiert und bewertet. Die Studierenden verfassen eigenständig eine Seminararbeit und präsentieren ihre Ergebnisse.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, selbständig eine Forschungsfrage zu bearbeiten. Sie erlernen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und können sich kritisch mit einer steuerlichen Problemstellung auseinandersetzen. Des Weiteren sind sie in der Lage, ihre erzielten Ergebnisse vor einem Kreis kritischer Zuhörer zu präsentieren.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Selbständige Erarbeitung von Fachinhalten. Interaktive Präsentation und Diskussion.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul nach der Veranstaltung Steuerplanung zu absolvieren. Darüber hinaus sind weiterführende Kenntnisse im Ertragsteuerrecht von Vorteil.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS 30 h Präsenzzeit; 180 h Eigenarbeitszeit  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212301
Art der Prüfung/Voraussetzung	Seminararbeit - 12 bis 15 Seiten

<p>für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>Präsentation - 30 Minuten Koreferat - 10 Minuten</p> <p>Im Falle einer Gruppenarbeit: Seminararbeit - 20 bis 24 Seiten Präsentation - 45 Minuten Koreferat - 15 Minuten</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Die empfohlene Literatur hängt von der jeweiligen Forschungsarbeit ab und wird den Studierenden individuell mitgeteilt bzw. muss eigenständig erarbeitet werden.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>10.07.2018 (18:00 bis 20:00 Uhr): KickOff-Veranstaltung</p> <p>Sie schreiben in den Semesterferien?</p> <p>03.09.2018: Themenmitteilung 17.09.2018: Zwischenpräsentation I 04.10.2018: Zwischenpräsentation II 15.10.2018: Abgabefrist 26.10.2018 (10:00 bis 14:00 Uhr): Präsentationen</p> <p>Sie schreiben während des Semesters?</p> <p>15.10.2018: Themenmitteilung 26.11.2018: Abgabefrist 07.12.2018 (10:00 bis 14:00 Uhr): Präsentationen</p>

### 30060 Steuerplanung (PN 210861)

Moduleinordnung	Wahlmodule
Dozenten	Prof. Dr. Markus Diller
Inhalt des Moduls	Zum einen werden die Grundlagen für die wichtigsten Ertragsteuern in Deutschland gelegt, zum anderen werden erste steuerplanerische Ansätze entwickelt.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des Ertragsteuerrechts. Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Folgen von Steuersystemen zu erkennen und zu beurteilen. Sie erlangen ein Verständnis für verschiedene Optimierungsansätze anhand der deutschen Ertragsteuern und erkennen die Entscheidungsrelevanz von Steuern bei Investitions- und Finanzierungsentscheidungen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Unterricht auf Vortragsbasis</li> <li>• Bearbeitung von Fallbeispielen</li> <li>• Diskussion von Vorlesungsunterlagen</li> <li>• Dynamische und animierte Diagramme zur Veranschaulichung der Optimierungsansätze</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der Mitte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich, jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5

Prüfungsnummer	210861
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur ( 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die empfohlene Literatur wird vom jeweiligen Dozenten in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**30250 EEBDA - Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics - Onlinevorlesung über Lernplattform ILIAS (PN 213302)**

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Svenia Behm Dr. Joachim Schnurbus Prof. Dr. Harry Haupt Prof. Dr. Markus Diller
Inhalt des Moduls	<p>Die Studierenden erlernen in begleitenden Fallstudien die grundlegenden Arbeitsschritte der Datenaufbereitung, welche im Zuge von Big Data Analysen relevant sind. Für die fallstudienspezifischen Auswertungen greifen die Studierenden auf das Statistikprogramm R zurück und werten Datensätze mit Hilfe der aufgezeigten Verfahren aus.</p> <p>Die Fallstudien bestehen jeweils aus folgenden Elementen, wobei jeweils einzelne stärker betont werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomische Theorie/Fragestellungen (inkl. Praktiker-Interviews)</li> <li>• Datenaufbereitung und explorative Datenanalyse</li> <li>• Zielgerichtete Datenverarbeitung (Modellschätzung und Analyse)</li> <li>• Interpretation der Ergebnisse im Hinblick auf die ökonomische Fragestellungen.</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Abschluss der Veranstaltung „Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics“ sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenschaften von Big Data-Analysen den traditionellen betriebswirtschaftlichen Theorien/Entscheidungen/Methoden gegenüberzustellen (insbesondere hinsichtlich Datenerstellung, Datenspeicherung, Datenaufbereitung),</li> <li>• (Einsatz-)Möglichkeiten von Big Data für die Wirtschaftswissenschaften zu identifizieren,</li> <li>• grundlegende Methoden der Datenbeschaffung, -aufbereitung und -auswertung anzuwenden,</li> <li>• Herausforderungen beim Einsatz von Big Data (z.B. Datenschutz, Datensicherheit, ethische Erwägungen usw.) zu erkennen,</li> <li>• mögliche Trends und Entwicklungen von Big Data</li> </ul>



	Analytics zu erkennen und für ihre spätere Tätigkeit oder für eine Unternehmensgründung zu nutzen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktives Vorlesungsskript bestehend aus Fallstudien Zugriff auf einen Datencenter sowie auf R-Studio Videos und Online-Tutorials zur gezielten Ergänzung von Kursmaterialien
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, Mathematik und Statistik werden vorausgesetzt.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (150 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	213302
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Multiple-Choice-Klausur (60 Minuten) 100% der Gesamtnote
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die relevante Literatur wird am Ende jeder Lehreinheit aufgelistet.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	



## 30455 Bilanzen (PN 210841)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Manuela Möller Derk Lemke
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionen, theoretische Grundlagen und Grundsätze (GoB) des handelsrechtlichen Jahresabschlusses sowie die Ableitung der konkreten Rechnungslegungsvorschriften aus Handelsrecht, Steuerrecht (Maßgeblichkeit) und Kommentierung;</li><li>• Erläuterung der Vorschriften zum Bilanzansatz, zur Jahresabschlussgliederung und zur Bewertung einschließlich der Differenzierungen zwischen den Rechtsformen und Größenklassen;</li><li>• Verdeutlichung dieser Vorschriften durch Beispiele und Einübung durch Übungsfragen sowie Übungsaufgaben;</li><li>• Aufzeigen der Verbindungen zwischen den Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (G.u.V.) im Rahmen der Darstellung und Durchleuchtung der G.u.V.;</li><li>• Diskussion aller Vorgaben unter Berücksichtigung der Abbildungsspielräume (Bilanzpolitik) und im Hinblick auf die Rolle von Reformen des Handelsrechts für die Rechnungslegung;</li><li>• Kritische Würdigung der Rechnungslegungsregeln aus Sicht der Funktionen des Jahresabschlusses.</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind grundlagentheoretisch kompetent geschult, einen Jahresabschluss betriebswirtschaftlich kritisch zu lesen, zu interpretieren und relevante Informationen und Funktionen vernünftig filtern und einordnen zu können.</p> <p>Durch die Herleitung und Interpretation von Zahlen bekommen die Studierenden ein weit reichendes Verständnis für die Rolle der Buchführung, die dabei zu beachtenden Regeln und Grundsätze.</p> <p>Die Studierenden sind in der Kenntnis, wie auf Basis des Rechtsstands zum Zeitpunkt der Veranstaltung wichtige Geschäftsvorfälle und Risiken im Jahresabschluss nach HGB abzubilden</p>

	<p>sind.</p> <p>Ferner verfügen die Teilnehmer der Veranstaltung über das Rüstzeug, aus der Verbindung von Rechtsnormen und geforderter Abbildung die Folgen reformierter Rechtsnormen in modifizierte Abbildungen umzusetzen sowie zu diesem Zweck selbständig Lehrbücher und Kommentare heranzuziehen.</p> <p>Zudem kennen diese die Rolle und die Auswirkungen der Nutzung von Abbildungsspielräumen und können bilanzpolitische Ziele im Hinblick auf die Vermögens- und Erfolgendarstellung umsetzen.</p> <p>Die Studierenden verstehen des Weiteren Diskussionen über Reformvorhaben und können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage, wichtige Auswirkungen auf den Inhalt des Jahresabschlusses einzuschätzen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver, um Dialog bemühter Frontalunterricht; ein auf den Inhalt der Veranstaltung genau abgestimmtes Lehrbuch mit Übungsaufgaben; □ begleitende Lektüre des aktuellen Gesetzestextes und Verweise auf Kommentierung; Bearbeitung geeigneter Übungsaufgaben und Fallbeispiele durch die Studierenden in der begleitenden Übung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>2-semesteriges Bachelorstudium und Vorkenntnisse speziell im Bereich des Betrieblichen Rechnungswesens werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	<p>jedes Wintersemester</p>
Länge des Moduls	<p>1 Semester</p>
Workload des Moduls	<p>Zusammensetzung / Aufteilung des Workloads: Vorlesung: 2 SWS; Übung: 2 SWS</p> <p>Präsenzzeit Vorlesung / Übung: jeweils 30</p>

	Eigenarbeitszeit Vorlesung / Übung: 90  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210841
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 60 Minuten 100 % Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.): Ergänzende aktuelle Aufgaben online

### 30908 Finanz- und Bankmanagement (PN 211761)

Moduleinordnung	Wahlmodule
Dozenten	Prof. Dr. Oliver Entrop
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bewertung von Fixed-Income Positionen und Management von Marktinzinsrisiken (Zinsrisikomanagement auf der Grundlage einzelner Yields, Duration, Convexity, Spot Rates und Forward Rates, Zinsstrukturkurvenschätzung, Bewertung und Sensitivitäten zentraler Fixed-Income Produkte und zugehöriger Derivate, Bewertung und Sensitivitäten von Fremdwährungsprodukten und zugehöriger Derivate, Hedging gegen mögliche Veränderungen der gesamten Yield Curve)</li><li>• Risikomessung von Marktrisiken und Value at Risk (VaR) (Grundlagen VaR, Methoden, Varianz-Kovarianz-Methode, stochastische Simulation, historische Simulation, Volatilitätsschätzer, einfache gleitende Durchschnitte, exponentiell gewichtete gleitende Durchschnitte, GARCH-Modelle, implizite Volatilitäten, Abbildung von Finanztiteln und Derivaten durch Standardmarktfaktoren, „Mapping“ von Fixed-Income Produkten, Aktien, Optionen, Geschäftssteuerung mit VaR-Kennzahlen)</li><li>• Aufbau und Funktion des Banken- und Finanzsystems (Bankensysteme, Existenzberechtigung von Banken und allgemein Finanzunternehmen, staatliche Aufsicht von Finanzunternehmen)</li><li>• Steuerungssysteme für Finanzunternehmen (Grundlagen zum Bank-Controlling, zentrale Elemente der Bankkostenrechnung, Kostenartenrechnung, Gesamtbetriebsergebnisrechnung und Gesamtzinsspannenrechnung sowie typische Kennzahlen(systeme), Verrechnungskonzepte für Zinskosten und Zinserlöse insbesondere Marktzinismethode im Margen- und Barwertkonzept, Ermittlung und Verrechnung anderer Kosten- und Erlösarten)</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden werden mit den wichtigsten Methoden der Risikomessung und Risikosteuerung in Unternehmen und Banken vertraut.

	<p>Sie lernen aktuelle Methoden kennen und werden in die Lage versetzt, diese selbständig umzusetzen sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können Risiken, insbesondere in den Bereichen Equities, Fixed-Income und FX, selbständig identifizieren und managen.</p> <p>Die Studierenden lernen die wesentlichen Funktionen von Finanzintermediären kennen und verstehen die Auswirkungen der staatlichen Aufsicht auf unternehmerische Entscheidungen. Sie werden mit Steuerungskonzepten für Finanzunternehmen vertraut und verinnerlichen eine strikte risikobezogene Opportunitätssichtweise.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs -und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte in der zweiten Hälfte des Bachelorstudiums (3. oder 5. Semester) absolviert werden. Grundlegende Kapitalmarkt- und Finanzierungskennnisse werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich, 1 Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211761
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 60 Minuten

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Skript Weiterführende Literaturhinweise in der Veranstaltung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Es wird eine umfangreiche Excel-Datei zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe die quantitativen Inhalte interaktiv nachvollzogen werden können.



**30912 Bachelor-Seminar Finance und Banking - Empirische Kapitalmarktforschung (PN 212301)**

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Oliver Entrop
Inhalt des Moduls	<p>In diesem Modul führen 2er-Teams von Studierenden eine abgegrenzte eigene wissenschaftliche Untersuchung durch, die sich in der Regel an einer aktuellen Forschungsarbeit aus einer international führenden Zeitschrift orientiert. Studierende gewinnen tiefere Einblicke in aktuelle praktische und theoretische Fragestellungen der Finanzierung, Bankbetriebslehre und Kapitalmarkttheorie.</p> <p>Darüber hinaus werden inhaltliche und weitere methodische Grundlagen vermittelt, die für die Anfertigung einer Bachelorarbeit in diesem Vertiefungsbereich unverzichtbar sind.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Studierende gewinnen tiefere Einblicke in aktuelle praktische und theoretische Fragestellungen der Finanzierung, Bankbetriebslehre und Kapitalmarkttheorie.</p> <p>Darüber hinaus werden inhaltliche und weitere methodische Grundlagen vermittelt, die für die Anfertigung einer Bachelorarbeit in diesem Vertiefungsbereich unverzichtbar sind.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Untersuchung in einem 2er-Team</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Seminararbeit</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Neben der einführenden Veranstaltung "Corporate Finance" aus dem 2. Semester sollten ein oder zwei weitere Kurse im Bereich Finance oder Finanzcontrolling bereits absolviert sein oder parallel absolviert werden. Eine klare Fokussierung auf AFT sollte erkennbar sein. Eine gewisse Affinität zu Statistik und quantitativen Methoden ist notwendig, um sich die Inhalte empirischer oder modellorientierter Paper erarbeiten zu können.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 180 St. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Seminararbeit, Vortrag, Mitarbeit
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	in der Veranstaltung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Teilnahme am Bachelor-Seminar Finance und Banking ist nur durch vorherige Anmeldung am Lehrstuhl möglich. Das Anmeldeformular und weitere Informationen wie inhaltlicher Schwerpunkt, Termine etc. finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter "Aktuelles" bzw. "Lehrprogramm Bachelor"

## 31800 Online-Vorlesung Corporate Finance (PN 210761)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung der Grundkonzeption von Jahresabschlüssen und finanziellem Cash Flow</li> <li>• Langfristige Finanzplanung</li> <li>• Bewertung von Investitionsobjekten auf Grundlage des Bar- bzw. Kapitalwerts sowie intertemporale Konsumplanung</li> <li>• Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien</li> <li>• Grundlagen der Investitionsrechnung (NPV, interner Zins, Payback Periode, durchschnittliche Buchrendite) unter Einbezug von Inflation und operativem Cash Flow</li> <li>• Realoptionen und Entscheidungsbäume</li> <li>• Einführung in die Grundlagen der Kapitalmarkttheorie (z.B.: <math>\mu</math>-Sigma-Theorem)</li> <li>• Capital-Asset-Pricing Model (CAPM)</li> <li>• Das Modigliani-Miller-Theorem (insbesondere Bedeutung der Kapitalkosten und des Verschuldungsgrades für die betriebswirtschaftliche Finanzplanung)</li> <li>• Einführung in die Grundlagen von Event-Studien sowie das Effizienzmarkttheorem</li> <li>• Grenzen der Fremdfinanzierung und Signaling</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die Stärken bzw. Schwächen der unterschiedlichen Investitionsrechenverfahren</li> <li>• Sie können absolute bzw. relative Vorteilhaftigkeit von alternativen Investitionsobjekten bestimmen.</li> <li>• Die Studierenden können den gegenwärtigen Wert von festverzinslichen Wertpapieren zu ermitteln</li> <li>• Darüber hinaus sind die Teilnehmer in der Lage, riskante Wertpapiere zu bewerten und eine entsprechende Anlageentscheidung zu treffen.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kapitalstruktur</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ein Portfolio optimal zu diversifizieren.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Vorlesung</li> <li>• Diskussion von Vorlesungsinhalten</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Englisch empfohlen.								
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester 1 Semester								
Länge des Moduls	1 Semester								
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS  Übung 1 SWS  Tutorium 1 SWS</p> <p>Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)</p> <table> <thead> <tr> <th>Präsenzzeit (in Std.)</th> <th>Eigenarbeitszeit (in Std.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung 30 h</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Übung 15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> <tr> <td>Tutorium 15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>	Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)	Vorlesung 30 h	45 h	Übung 15 h	22,5 h	Tutorium 15 h	22,5 h
Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)								
Vorlesung 30 h	45 h								
Übung 15 h	22,5 h								
Tutorium 15 h	22,5 h								
ECTS	5								
Prüfungsnummer	210761								
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Endklausur (Prüfungsanmeldung über HISQIS erforderlich) 60 Minuten Endklausur 100%								
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Lehrbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2008): Modern Financial Management, 8th Edition (or 7th Edition), McGraw-Hill/Irwin</li> <li>Europäische Version des Lehrbuchs</li> <li>- Hillier, D., Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2010): Corporate Finance - European Edition, McGraw-Hill/Irwin</li> </ul> <p>Sekundärliteratur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berk, J. and DeMarzo, P. (2011): Grundlagen der</li> </ul>								

	<p>Finanzwirtschaft, Pearson, München</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Franke, G. and Hax, H. (2004): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 5th Edition, Springer, Berlin</li> <li>- Perridon, L. and Steiner, M. (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmen, 14th Edition, Vahlen München</li> <li>- Spremann, K. (2007): Finance, 3th Edition, Oldenbourg, München</li> <li>- Shefrin, H. (2008): Behavioral Corporate Finance, McGraw-Hill, Boston</li> </ul>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Die Online-Vorlesung Corporate Finance bietet eine zusätzliche Repetitionsmöglichkeit für Studierende, die im Sommersemester Corporate Finance bereits gehört, aber erst im Wintersemester die Klausur ablegen wollen. Neben der Video-Aufzeichnung, die in ILIAS verfügbar ist, besteht die Möglichkeit, Fragen zum Stoff der Vorlesung zu stellen. Das Passwort zur Online-Aufzeichnung finden Sie unter den Uploads zur Veranstaltung.</p>

## 31810 Futures und Options Management (PN 200411)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul befasst sich mit derivativen Finanzkontrakten und deren Anwendung in internationalen Finanzmärkten. Wichtige Schwerpunkte bilden sowohl das Risikomanagement, als auch die Bewertung von Derivaten.</p> <p>Insbesondere vertieft das Modul folgende Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Funktionsweise klassischer Derivate wie Forwards, Futures, Optionen, usw.</li> <li>• Risikomanagement/Hedging mittels Derivaten</li> <li>• Bewertungsmodelle für Optionen, Forwards und Swaps</li> <li>• Handelsstrategien unter Einbeziehung von Derivaten</li> </ul> <p>Sämtliche Schwerpunkte werden in der Übung anhand von Aufgaben und Anwendungsbeispielen weiter vertieft.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Funktionsweise internationaler Finanzmärkte</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche derivative Finanzkontrakte hinsichtlich ihrer Besonderheiten und Anwendungsgebiete zu unterscheiden.</li> <li>• Die Studierenden sind mit grundlegenden Bewertungsmodellen für Derivate vertraut und können diese anwenden.</li> <li>• Sie erhalten einen Einblick in das Risikomanagement internationaler Unternehmen.</li> <li>• Sie können Entscheidungen des unternehmensinternen Risikomanagements interpretieren, kritisch beurteilen und ggf. weiterentwickeln.</li> <li>• Die Studierenden sind mit grundlegenden, auf Derivaten basierenden Handelsstrategien, vertraut.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Gruppendiskussion von ausgewählten Fallstudien</li> </ul>
Voraussetzungen für die	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für

Teilnahme	den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der Mitte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse in Statistik, Finanzmathematik sowie Finanzierung werden empfohlen.						
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester 1 Semester						
Länge des Moduls	1 Semester						
Workload des Moduls	Zusammensetzung/Aufteilung des Workloads: Veranstaltungen Vorlesung 2 SWS, Übung 1 SWS = Summe 3 SWS  Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)  <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Präsenzzeit (in Std.)</td> <td style="width: 50%;">Eigenarbeitszeit (in Std.)</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung 30</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>Übung 15</td> <td>35</td> </tr> </table> <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>	Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)	Vorlesung 30	70	Übung 15	35
Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)						
Vorlesung 30	70						
Übung 15	35						
ECTS	5						
Prüfungsnummer	200411						
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	schriftliche Endklausur 60 Minuten Endklausur 100%						
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Hull, John. C. (2013), Fundamentals of Futures and Options Markets, Prentice Hall, Upper Saddle River.						
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Evtl. Gastvorträge zu aktuellen Themen						

## 31812 Financial Valuation - ehemals: Statements, Markets and Valuation (PN 200410)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner Patrizia Perras
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Detaillierte Beschäftigung mit methodischen Grundlagen zur Bestimmung des Unternehmenswertes (Multiple-Bewertung, Discounted Cash Flow-Verfahren, Dividendendiskontierungsmodell, Residualgewinnmethode, weiterentwickelte und klassische Verfahren der Unternehmenswertbestimmung)</li> <li>• Herangehensweisen an die Analyse von Über- bzw. Unterbewertung eines Unternehmens auf dem Kapitalmarkt im Vergleich zu Fundamentaldaten des Unternehmens (Jahresabschlussdaten, Vergleichszahlen, Beachtung der Irrationalität („Blasen“, Herdenverhalten) auf Kapitalmärkten)</li> <li>• Wiederholung im Hinblick auf und genauere Analyse von Jahresabschlussdaten im Zusammenhang mit fundamentaler Aktienanalyse (z.B. detaillierte Berechnung des Discounted Cash Flow)</li> <li>• Weiterentwickelte Ansätze der Wertpapierpreisbestimmung unter Berücksichtigung mehrerer Faktoren (Arbitrage Pricing Theorie, Multifaktormodelle und Styles vor dem Hintergrund aktueller empirischer Erkenntnisse)</li> <li>• Unternehmens- bzw. Aktienanalyse unter Berücksichtigung verschiedener (interner und externer) Risiken (Fehlbewertungsrisiko, fundamentale Risiken)</li> <li>• Einführung in die Analyse von Fremdkapitalrisiken (Ausfallvorhersage, Liquiditätskennzahlen)</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können mit realen Abschlussdaten als Ausgangslage für eine Aktienbewertung umgehen.</li> <li>• Die Studierenden wissen, dass man aufgrund von möglichen Fehlbewertungen Marktpreisen nicht immer vertrauen kann und erlernen das Handwerkszeug zur Bestimmung fundamental</li> </ul>



	<p>gerechtfertigter Bewertungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen die Vor- und Nachteile und Anwendungsgebiete der einzelnen Bewertungsmethoden kennen.</li> <li>• Die Studierenden können die Fundamentaldaten eines Aktienunternehmens, etwa unter Berücksichtigung von Risiken oder mit Zuhilfenahme von aggregierten Vergleichszahlen, analysieren</li> </ul>												
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben/Case Studies (teilweise auch in Gruppenarbeit)</li> <li>• Diskussion von Vorlesungs- und Übungsinhalten in der Gruppe</li> </ul>												
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte in der zweiten Hälfte des Bachelorstudiums (3. oder 5. Semester) absolviert werden. Grundlegende Kapitalmarkt-, Finanzierungs- und Bilanzierungskennnisse werden empfohlen.</p>												
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester 1 Semester												
Länge des Moduls Workload des Moduls	<p>1 Semester</p> <p>Zusammensetzung/Aufteilung des Workloads: Veranstaltungen Vorlesung 2 SWS, Übung 1 SWS = Summe 3 SWS</p> <p>Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Präsenzzeit (in Std.)</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Eigenarbeitszeit (in Std.)</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">30 h</td> <td style="text-align: center;">70 h</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: center;">15 h</td> <td style="text-align: center;">35 h</td> </tr> </table> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>		Präsenzzeit (in Std.)			Eigenarbeitszeit (in Std.)		Vorlesung	30 h	70 h	Übung	15 h	35 h
	Präsenzzeit (in Std.)												
	Eigenarbeitszeit (in Std.)												
Vorlesung	30 h	70 h											
Übung	15 h	35 h											
ECTS	5												

Prüfungsnummer	200410
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	schriftliche Endklausur 60 Minuten Endklausur: 100%
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Penman, S. H. (2007): Financial Statement Analysis and Security Valuation, 3rd ed., McGraw Hill, Boston et al. , Chapters 1-6 und 18-19</li> <li>• Ross, S.A; Westerfield, R. W.; Jaffe, J.; Jordan, B. D. (2008): Modern Financial Management, 8th ed., McGraw Hill, Boston et al., Chapter 11</li> <li>• Ausgewählte Aufsätze</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Gastvorträge inkl. Praxisfallstudien

**31817 Bachelor-Seminar Finanzcontrolling - ehemals: Bachelor-Seminar in Finance and Financial Control (PN 212301)**

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner Patrizia Perras Dr. Harald Kinateder
Inhalt des Moduls	<p>Im Bachelorseminar Finanzcontrolling sollen verschiedene, ausgewählte Themenfelder des Finanzcontrollings näher beleuchtet werden. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Themen aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertpapierallokation und Asset Management</li> <li>• Performancemessung</li> <li>• Beteiligungscontrolling</li> <li>• Fondsmanagement (z.B. Hedge Fonds, Fondsratings)</li> <li>• Risikomanagement (Markt- und Kreditrisiko)</li> <li>• Bonität und Kreditcontrolling</li> <li>• Zinsstrukturmodelle</li> <li>• Aspekte ökonomischer Modelle im Finanzcontrolling</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Primäres Qualifikationsziel des Moduls besteht darin, die Teilnehmer mit der Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen.</li> <li>• Die Studierenden bearbeiten die oben angesprochenen Fragestellungen nicht nur theoretisch, sondern führen empirische Analysen mit einschlägiger Fincon-Software durch.</li> <li>• Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen anhand quantitativer Forschungsmethoden</li> <li>• Präsentation der einzelnen Ergebnisse durch Studierende</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Englisch werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des	Sommer- und Wintersemester, 1 Semester

Moduls				
Länge des Moduls	1 Semester			
Workload des Moduls	<p>Zusammensetzung/Aufteilung des Workloads: Seminar 2 SWS</p> <p>Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)</p> <p style="text-align: center;">Präsenzzeit (in Std.)</p> <p>Eigenarbeitszeit (in Std.)</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">30</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">180</td> </tr> </table> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>	Seminar	30	180
Seminar	30	180		
ECTS	7			
Prüfungsnummer	212301			
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) und mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten) der Teilnehmer.</p> <p>Hausarbeit: 2/3 Präsentation: 1/3</p>			
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Vom Lehrstuhl bereitgestellte Seminarthemenliste sowie Anleitung zur Verfassung wissenschaftlicher Arbeiten.			
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Persönliche Anmeldung per e-mail nur am Lehrstuhl Finanzcontrolling (s. Infos auf der Homepage) und zwingend über StudIP im vorgegebenen Bewerbungszeitraum.			

## 31820 Kolloquium für Bachelorarbeiten (PN 212325)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner Dr. Harald Kinateder Dr. Axel Buchner Patrizia Perras
Inhalt des Moduls	In dem Kolloquium werden verschiedene ausgewählte Themenfelder des Finanzcontrollings näher beleuchtet werden. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Themen aus folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung und Kapitalmärkte</li> <li>• Empirische Kapitalmarktforschung</li> <li>• Asset Management</li> <li>• Quantitatives Bank- und Risikomanagement</li> <li>• Derivate und Financial Engineering</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Primäres Qualifikationsziel des Moduls besteht darin, die Teilnehmer mit der Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen.</li> <li>• Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen anhand quantitativer Forschungsmethoden</li> <li>• Präsentation der einzelnen Ergebnisse durch Studierende</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Englisch werden empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Winter- und Sommersemester, 1 Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Zusammensetzung / Aufteilung des Workloads: Kolloquium 2 SWS  Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- +

	<p>1 Prüfungswoche)</p> <p style="text-align: right;">Präsenzzeit (in Std.)</p> <p>Eigenarbeitszeit (in Std.)</p> <p>Kolloquium                      30                      60</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	3
Prüfungsnummer	212325
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Mündliche Präsentation (ca. 30 Minuten)</p> <p>100% mündliche Präsentation</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Theisen, M. R. (2011) Wissenschaftliches Arbeiten, 15. Auflage, Vahlen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Das Seminar richtet sich an alle Bachelorstudierende, die am LS ihre Abschlussarbeiten schreiben. In der Veranstaltung werden aktuelle Probleme im Zusammenhang mit der Erstellung der Arbeit diskutiert.

**32270 Development Economics: Data for Development (Bachelor)**  
**Dr. Johannes Jütting - ENGLISCH (PN 212101)**

Moduleinordnung	Economics
Dozenten	Dr. Johannes Jütting
Inhalt des Moduls	<p>The contribution that “data” can make for development has been largely neglected in development research and practice alike. As an example not much attention has been given to the various aspects of the data chain from production over treatment to dissemination and use and how the production of high quality national data and statistics might affect development outcomes. This is about to change: with the emergence of the “data revolution”, “big and smart data” and in the context of the SDG implementation, the interest in the topic doesn’t stop to grow. Furthermore, the link to broader societal questions such as “alternative facts”, “fake news” , an increasing distrust of the broader public in government data, issues about privacy, security and confidentiality and data as a production resources has further fuelled the interest by many actors, in particular also from development actors.</p> <p>In this context, this course will address key aspects of data for development ranging from data production in developing countries, different types of categories of data, data and statistical capacity development, data and governance, the political economy of data production, SDG data implementation challenges, the value and use of data to name a few. A specific focus will be put on new sources of data coming from sensors, satellite imagery, web-scraping, social media content, call records and scanners and to discuss by refereeing to examples the opportunities and risks.</p> <p>The objective of the course is to familiarize the students with an important yet often neglected international, regional, national and local aspects of the production of more and better data for informed decision making and holding decision makers to account. Students will develop an understanding of the need to understand national data production</p>

	<p>versus international monitoring and the various incentives that are behind.</p> <p>PLEASE NOTE THAT THE FIRST PART OF THE SEMINAR IS SCHEDULED BEFORE THE START OF THE WINTER TERM (date will be announced, presumably last week of September or first week of October)!</p> <p>Students who are not able to come to the first part please contact the chair (DevEcon@uni-passau.de).</p> <p>BA BAE, BA WINF, BA ICBS, BA SW</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen im Bereich der Entwicklungsökonomik und –politik.</li> <li>• Vermittlung von methodischen Grundkenntnissen, insbesondere im Bereich der quantitativen empirischen Wirtschaftsforschung.</li> <li>• Vermittlung von Fertigkeiten zur Anfertigung einer Forschungsarbeit: Literaturrecherche, kritische Zusammenfassung, Identifikation von Forschungslücken, Redaktion und Erörterung.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>PLEASE NOTE THAT THE FIRST PART OF THE SEMINAR IS SCHEDULED BEFORE THE START OF THE WINTER TERM (date will be announced)!</p> <p>Students who are not able to come to the first part please contact the chair (DevEcon@uni-passau.de).</p> <p>The course will be in seminar style, in which the students are requested to play an active role by contributing a short paper and presentation on a topic of their choice. The teacher will provide the scene setting, a list of topics to be discussed and feed-back on the paper and presentations. There is also scope for group work. Finally, there will be one or two role plays on specific topic on for instance how SDG indicators are currently negotiated, on a controversial debate about the pro's and con's of big data for development as an example.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse in Mikro- und Makroökonomik sowie in Statistik. Darüber hinaus sind</p>



	Grundkenntnisse in Entwicklungsökonomik von Vorteil.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	voraussichtlich jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (30 h Präsenzzeit, 180 h Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212101
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Scoring: 60 % paper and 40 % presentation and discussion
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Die Anmeldefrist für das Seminar läuft vom 4. - 11. Juni 2018 (Rücktrittsfrist 25. Juni 2018).</p> <p>Session I: tba Session II: tba</p> <p>Es wird erwartet, dass alle Teilnehmer die Seminararbeiten vor Besuch des Seminars gelesen haben.</p> <p>Die Seminararbeiten werden in StudIP bereitgestellt. Die Präsentationen werden im Anschluss an das Seminar ebenfalls für alle Teilnehmer im StudIP zugänglich gemacht.</p> <p>Anmeldung und Themenvergabe</p> <p>Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 begrenzt.</p> <p>Alle Interessierten melden sich zunächst via StudIP für dieses Seminar an. Bitte melden Sie sich ZUSÄTZLICH unter "39498 Seminar: Bachelorseminare" an!</p>

Reichen Sie anschließend beim Lehrstuhl eine Übersicht Ihrer bisher belegten Kurse und Noten sowie einen kurzen Lebenslauf ein (bitte per E-Mail an DevEcon@uni-passau.de).

Unter allen angemeldeten Teilnehmern werden nach Ablauf der Anmeldefrist diejenigen ausgewählt, die am weitesten mit ihrem Studium vorangeschritten sind. Darüber hinaus kann berücksichtigt werden, inwieweit Kandidaten volkswirtschaftliche, ggf. auch entwicklungsökonomische und ökonometrische Vorkenntnisse aufweisen können.

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt spätestens bis zum 18. Juni 2018.

Sie können bis zum 25. Juni 2018 folgenlos zurücktreten, frei werdende Plätze werden bis zum 2. Juli 2018 mit Nachrückern aufgefüllt.

Kandidaten, die Ihre Teilnahme nach Ende der Rücktrittsfrist (25. Juni 2018) absagen, müssen mit NA (nicht angetreten) bewertet werden.

Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter [http://www.wiwi.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/fakultaet/dekanat/Studiendekan/Seminar\\_Pra%CC%88sentation\\_1819.pdf](http://www.wiwi.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/fakultaet/dekanat/Studiendekan/Seminar_Pra%CC%88sentation_1819.pdf)

### 32300 Mikroökonomik (PN 210601)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Michael Grimm
Inhalt des Moduls	Aufbauend auf eine Einführung in die Ökonomische Analyse und das Ökonomische Denken behandelt die Vorlesung im zweiten Abschnitt die Grundlagen der Haushaltstheorie, Konsum und Nachfrage und im dritten Teil Produktion, Kosten und Angebot. Das Marktgleichgewicht wird in einem vierten Teil der Vorlesung aufgegriffen.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Kosten-Nutzen Kategorien ökonomisch zu durchdringen und zu durchdenken.</li> <li>• Sie können Nachfrage- und Angebotsentscheidungen, sowie Entwicklungen auf Märkten analysieren, ökonomisch-intuitiv verstehen und präsentieren sowie sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.</li> <li>• Das Modul schult überdies grundlegende analytische Fähigkeiten (graphisch und rechnerisch), welche für das weitere wirtschaftswissenschaftliche Studium essentiell sind.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Neben der Vorlesung gibt es Übungen, in denen Übungsaufgaben bearbeitet werden. Zudem gibt es optionale Tutorien in kleineren Gruppen, die über einen E-Mail- Feedbackmechanismus von den Studierenden gesteuert werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Vorlesung, Übungen und Tutorien im Wintersemester; Übungen und Tutorien im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210601
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 80 min.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Die Vorlesung folgt in weiten Teilen dem folgenden Lehrbuch:          Varian, Hal R. (2006), Intermediate Microeconomics. A Modern Approach. 7th Edition, W.W. Norton, New York.</p> <p>Darüber hinaus bezieht die Vorlesung auch Anwendungsbeispiele aus dem ebenfalls empfehlenswerten Lehrbuch: Frank, Robert H. (2008), Microeconomics and Behavior, 7th edition, McGrawHill, New York u.a.</p> <p>In einigen Teilen der Vorlesung werden mathematische Ansprüche gestellt, die über das Niveau dieser Lehrbücher hinausgehen. Zum Studium können hierfür u.a. herangezogen werden: Henderson, James R. und Richard E. Quandt (1980), Microeconomic Theory. A Mathematical Approach. McGrawHill, New York, Gravelle, Hugh und Ray Rees (2004), Microeconomics, 3rd Edition, Prentice Hall, Har-low oder Varian, Hal R. (1992), Microeconomic Analysis, 3rd Edition, W.W. Norton, New York u.a.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 32720 Technologie- und Innovationsmanagement (PN 212418)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Carolin Häussler
Inhalt des Moduls	<p>Organisatorischer Wandel und Innovation sind Voraussetzungen für nachhaltigen Unternehmenserfolg in zahlreichen Industrien. Sie stellen allerdings Unternehmen häufig vor große strategische und organisatorische Herausforderungen. Die Vorlesung thematisiert sowohl das strategische als auch das taktisch-operative Innovationsmanagement. In der Vorlesung erhalten Studierende Einblick in aktuelle Organisations- und Managementkonzepte, die geeignete Rahmenbedingungen für ein effektives und effizientes Technologie- und Innovationsmanagement darstellen.</p> <p>Thematisiert werden u.a.: Typen von Innovation, Disruptive Innovation, Quellen von Innovation, Open Innovation, Lead-User Modelle, Crowdsourcing, Anreizsysteme für Innovation, Management von Intellektuellem Eigentum, Promotorenmodelle, Schnittstellenmanagement und Architektur</p> <p>Nähere Informationen zur Veranstaltung finden sich jeweils zum Start der Veranstaltung in StudIP.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der aktuellen Herausforderungen von Innovationsprozessen und das Management organisationalen und technischen Wandels</li> <li>• Studierende sollen in der Lage sein, komplexe Innovationsprozesse zu analysieren und transparent darzustellen</li> <li>• Kennenlernen der Möglichkeiten zur Strukturierung von Innovationsprojekten und deren Beurteilung</li> <li>• Verständnis der Auswirkungen der Gestaltungsvariablen auf die Effizienz des Innovationsprozesses</li> <li>• Kennenlernen aktueller Konzepte der Forschungsorganisation (z.B. Open Innovation)</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Unterricht</li> </ul>

Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Aufgaben</li> <li>• Diskussion von Lehrinhalten</li> <li>• Integration von Studierenden-Präsentationen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang "Business Administration and Economics".</p> <p>Das Modul sollte in der Mitte/zweiten Hälfte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>2 SWS (30 Std. Präsenzzeit 120 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212418
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Endklausur</p> <p>60 Minuten, (100%)</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante Beiträge aus wissenschaftlichen Zeitschriften</li> <li>• Literaturquellen werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung sowie im Laufe des Kurses bekanntgegeben</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastvorträge</li> <li>• Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache mit englischen Folien angeboten</li> </ul>

**32760 Bachelorkolloquium - Bachelorkolloquium im Fach  
Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship (PN  
212421)**

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Carolin Häussler
Inhalt des Moduls	<p>Das Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• befähigt Studierende eigenständig wissenschaftliche Arbeiten verschiedener Art (z.B. empirische Studien, theoriebildende Studien) zu erstellen</li> <li>• ermöglicht den Studierenden die eigene Forschungsarbeit im Plenum zu präsentieren und zu diskutieren</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflektion des eigenen wissenschaftlichen Vorgehens</li> <li>• Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten (v.a. Umgang bestehender Literatur und empirisches Arbeiten)</li> <li>• Präsentationsfähigkeiten</li> <li>• Umgang mit Kritik und Umsetzen kritischer Anmerkungen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag, Diskussion und gemeinsames Erarbeiten der Lehrinhalte</li> <li>• Individuelles Exposé – Coaching der Studierenden</li> <li>• Erarbeiten, Anwendung und Diskussion empirischer Methoden</li> <li>• Präsentation einzelner Themen durch Studierende</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration und Economics. Bitte die Regelungen zur Anmeldung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl beachten. Die Zulassung zur Abschlussarbeit gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (Präsenzzeit 30 h, Eigenarbeitszeit 60 h)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	3
Prüfungsnummer	212421
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen der Zwischenergebnisse der eigenen wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>• Mündliche Mitarbeit</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Relevante Literatur wird in den begleitenden Veranstaltungen sowie dem ersten individuellen Betreuungsgespräch zur Verfügung gestellt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	



**32765 5-Euro-Business Wettbewerb (für Bachelorstudierende) (PN 212426)**

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Dr. Patrick Figge Prof. Dr. Carolin Häussler
Inhalt des Moduls	<p>Spielen Sie mit dem Gedanken, ein Unternehmen zu gründen? Wollen Sie ausprobieren, ob Ihre Idee am Markt ankommt? Dann nehmen Sie am "5-Euro-Business"-Wettbewerb teil! Interessierte Studierende können sowohl mit als auch ohne Team &amp; Idee teilnehmen.</p> <p>Sie entwickeln während des Wettbewerbs gemeinsam mit Ihrem Team eine Idee und setzen diese um. Sie werden dabei durch Intensivkurse von Coaches aus der Praxis begleitet (z.B. Ideenentwicklung, Teambildung, Marketing, Schutzrechte, Projektmanagement). Ein Pate aus der Wirtschaft steht Ihnen zur Seite und unterstützt Sie durchgehend bei der Umsetzung Ihrer Idee. Bei der Abschlussveranstaltung können Preise im Gesamtwert von 1.800 Euro gewonnen werden.</p> <p>Wir freuen uns über Teilnehmer und Teilnehmerinnen aller Fakultäten!</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Wettbewerbs erhalten Sie ein ZfS-Zertifikat über 3 ECTS (unbenotet). Alternativ erhalten Sie bei Abgabe einer zusätzlichen Seminararbeit nach dem Wettbewerb 5 ECTS (vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship).</p> <p>Weitere Informationen: <a href="http://www.5-euro-business.de">www.5-euro-business.de</a></p>
Qualifikationsziele des Moduls	Eine wesentliche Zielsetzung dieses Seminars ist es, Studierende zu motivieren, sich mit dem Thema Existenzgründung auseinander zu setzen. Sie können in einer zugleich realen aber auch spielerischen Situation erste Praxiserfahrungen

	<p>sammeln und damit ihre beruflichen Perspektiven erweitern. So erhalten sie einen Eindruck von wirtschaftlichen Zusammenhängen und den Bedingungen, unter welchen unternehmerische Entscheidungen getroffen werden. Unternehmerisches Denken und Handeln wird angeregt und eingeübt.</p> <p>Fachliche Qualifikationen: In Präsenzveranstaltungen zu den Themen "Ideenentwicklung", "Projektmanagement", "Marketing" und "Finanzen" werden die Teilnehmer mit dem für Unternehmensgründungen notwendigen Grundwissen ausgestattet.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Eigeninitiative, Entscheidungsfreude, Teamfähigkeit, Kreativität und Selbstständigkeit.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</p>	<p>Interaktiver Frontalunterricht, Problemorientiertes Lernen (POL), angeleitet durch den Dozenten und Wirtschaftspaten aus der betrieblichen Praxis.</p> <p>Ablauf: Beim 5-Euro-Business-Wettbewerb können Studierende sich während eines Semesters als Unternehmer versuchen. Sie erhalten ein Startkapital von fünf Euro und entwickeln gemeinsam im Team eine Geschäftsidee, die sie innerhalb der Unternehmensphase auf dem Markt umsetzen. In Crashkursen zu den Themen "Ideenentwicklung", "Projektmanagement", "Marketing" und "Finanzen" werden die Teilnehmer mit dem notwendigen Grundwissen ausgestattet. Am Ende der Unternehmensphase treten die Teams im Rahmen der offiziellen Abschlussveranstaltung an. Dort präsentieren sie ihr Unternehmen, ihre Strategien und Ergebnisse vor einer fachkundigen Jury.</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Teilnahme an der Auftaktveranstaltung, voraussichtlich am 24.10.2017 ab 18:30 Uhr.</p> <p>Teilnehmerauswahl falls nötig im Anschluss an die Anmeldung bei der Auftaktveranstaltung. (Im Vorjahr konnte allen Angemeldeten die Teilnahme ermöglicht werden.)</p>

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Der 5EB findet voraussichtlich jährlich (immer im Wintersemester) statt.
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	4 SWS (Präsenzzeit: 60h, Eigenarbeit: 90h)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212426
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	3 ECTS: Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb, Abgabe des Geschäftsberichts und Teilnahme an der Abschlussveranstaltung. 5 ECTS: Zusätzliche Abgabe einer kurzen Seminararbeit.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	5EB-Handbuch, wird an die Teilnehmenden nach Start des Wettbewerbs verschickt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

### 33153 Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler Andreas Ihl
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul thematisiert die verschiedenen empirischen Methoden im Bereich Management, Personal und Information. Dabei werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Methoden stehen in der empirischen Managementforschung zur Verfügung?</li> <li>• Welche Arten von Daten gibt es? Wie werden sie erhoben?</li> <li>• Wie können Experimente umgesetzt und durchgeführt werden?</li> <li>• Wie können diese Daten mittels der Verwendung von statistischer Analysesoftware (SPSS) aufbereitet werden?</li> <li>• Welche Möglichkeiten zur Auswertung stehen zur Verfügung?</li> <li>• Wie werden deskriptive, bi- und multivariate Verfahren mit der Software durchgeführt? Worauf muss hierbei geachtet werden?</li> <li>• Wie können die Ergebnisse interpretiert werden?</li> <li>• Wie können Datenanalysen selbstständig durchgeführt werden?</li> </ul> <p>Die Veranstaltung wird in einem Rechnerpool durchgeführt und soll durch die interaktive Konzeption dem Studenten ermöglichen das erlernte Wissen direkt an konkreten Beispielen zu vertiefen und selbst erste empirische Erfahrungen zu sammeln.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kennenlernen der verschiedenen Funktionalitäten der Statistiksoftware</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die verschiedenen statistischen Methoden und Instrumente</li> <li>• Heranführen an selbstständiges empirisches Arbeiten</li> <li>• Heranführen an notwendige Qualifikationen zur Bewältigung künftiger Herausforderungen im Studium</li> </ul>

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bitte beachten Sie das Anmeldeverfahren und zugehörige Hinweise auf Stud.IP. Max. 12 Teilnehmer!
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (Präsenzzeit 30 h, Eigenarbeitszeit 120 h)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212416
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Erstellung einer Projektarbeit (100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Modulbeschreibung finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage. Für die Veranstaltung ist ein spezielles Anmeldeverfahren erforderlich. Nähere Informationen finden Sie ca. eine Woche vor Beginn des Semesters in Stud.IP.

### 33167 Change Management (PN 212414)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul untersucht das Thema Change Management. Dabei werden die folgenden Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche organisatorischen Veränderungen lassen sich jetzt und zukünftig erkennen?</li> <li>• Was versteht man unter Change Management und welche Konzepte, Methoden und Instrumente stellt das Change Management zur Verfügung, um diesen organisatorischen Wandel konstruktiv zu unterstützen und zu begleiten?</li> <li>• Welche Barrieren und Hindernisse sind bei Change-Prozessen zu erwarten und wie lassen sich diese überwinden?</li> <li>• Was lässt sich aus der Psychologie für die Durchführung von Change-Prozessen und die Überwindung von Barrieren lernen?</li> <li>• Welche Bedeutung hat die Führung in Change-Prozessen und welche Gestaltungsmöglichkeiten lassen sich erkennen?</li> <li>• Welche Methoden stellt das Projektmanagement für die Durchführung von Change-Projekten zur Verfügung und wie lassen sich beide Konzepte sinnvoll ergänzen?</li> <li>• Welche Kommunikationsprobleme können in Change-Projekten auftreten und wie lässt sich die Kommunikation in Change-Projekten positiv und konstruktiv gestalten?</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Bedeutung von Veränderungsprozessen</li> <li>• Verständnis für Konzepte, Methoden und Instrumente des Change Management</li> <li>• Kommunikation und Führung bei Veränderungsprozessen und -projekten</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> <li>• Diskussion von Vorlesungs- und Übungsinhalten</li> </ul>
Voraussetzungen für die	

Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Lehrstuhlhomepage
Länge des Moduls Workload des Moduls	1 Semester Aufteilung des Workload (zu berechnen in Stunden à 60 Minuten auf 15 Semesterwochen, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212414
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Portfolio aus • schriftlicher Klausur (60 Minuten) und • Gruppenarbeit Endklausur: 70% Gruppenarbeit: 30% Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Picot, A.; Dietl, H.; Franck, E.; Fiedler, M.; Royer, S. (2015): Organisation, 7. Auflage. • Aktuelle Journal Artikel
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Gastvorträge aus der Praxis

**33170 Bachelorseminar Management, Personal und Information (PN 212401)**

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler Kim Simon Strunk Andreas Ihl
Inhalt des Moduls	Dieses Seminar thematisiert Fragen zu aktuellen Forschungsbereichen auf den Gebieten Management, Personal und Information
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen allgemeine Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Verständnis für die jeweilige Themenstellung</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Arbeiten im Team</li> <li>• Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Diskussion und gemeinsame Erarbeitung der Lehrinhalte und Präsentationen einzelner Themen durch die Studierenden
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Detaillierte Informationen finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (Präsenzzeit 30 h, Eigenarbeitszeit 180 h)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Theoretische und empirische Seminararbeit und Präsentation der Ergebnisse in Form eines Referats (ca. 30 Minuten)- Kann je nach Ausgestaltung der Veranstaltung als Gruppenarbeit oder Einzelleistung ausgestaltet sein. Seminararbeit: 70%



	Präsentation: 30% Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Literatur wird zum Seminarbeginn passend zum Seminarthema bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Studierende mit erfolgreich abgeschlossenen Bachelorseminar (Note 2,3 oder besser) werden bevorzugt zu Bachelorarbeiten am Lehrstuhl zugelassen.

### 33600 Marketing (PN 210941)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Totzek
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkonzept des Marketings</li> <li>• Marketing Management</li> <li>• Kundenverhalten</li> <li>• Produktportfolio</li> <li>• Preispolitik</li> <li>• Kommunikationspolitik</li> <li>• Distributionspolitik</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Die Studierenden erlangen ein umfassendes und integriertes Wissen im Bereich des Marketing und verstehen, welche Rolle das Marketing im Unternehmen spielt.</li> <li>•Die Studierenden besitzen ein fundiertes Wissen zur Interpretation und Anwendung der verschiedenen Maßnahmen des Marketing-Mix (Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution).</li> <li>•Die Studierenden kennen die Herausforderungen und geeignete Instrumente für das Kundenbeziehungsmanagement.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben in der Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gemäß § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul wird zum 1. oder 3. Semester des Bachelorstudiengangs empfohlen. Grundkenntnisse der linearen Algebra und Differentialrechnung sind hilfreich.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14</i></p>

	<i>Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	210941 Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten) Gewichtung: 100%
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Homburg, Christian (2017): Grundlagen des Marketingmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden</li> <li>•Spezielle Literatur zu den einzelnen Kapiteln wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Lehrveranstaltung soll durch Gastvorträge ergänzt werden.

## 33620 International Marketing (PN 211651)

Applicability	Wahlmodule
Name of instructor	Prof. Dr. Dirk Totzek
Content	<p>Das Modul in englischer Sprache behandelt die zentralen Herausforderungen strategischer und operativer Marketingentscheidungen im internationalen Kontext. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verständnis des internationalen Marketingumfelds</li><li>• Internationale Marktabdeckungsstrategie</li><li>• Internationales Produkt- Marken- und Kommunikationsmanagement</li><li>• Internationales Preismanagement</li><li>• Internationales Kundenbeziehungsmanagement</li><li>• Organisationale Aspekte im internationalen Marketing</li></ul>
Course objectives	<p>Durch aktive Teilnahme an Vorlesung und Übung und durch das Selbststudium sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die wesentlichen Herausforderungen des Marketings in globalisierten Unternehmen zu erkennen,</li><li>• Markteinführungsstrategien und -formen hinsichtlich ihrer Stärken und Schwächen zu kennen,</li><li>• die Elemente des Marketing-Mix in einem globalen Kontext erfolgreich anzuwenden,</li><li>• die zentralen Probleme der Koordination der Marketingaktivitäten in internationalisierten Unternehmen zu verstehen.</li></ul>
Teaching	Interaktiver Frontalunterricht
Prerequisites	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte gegen Mitte/Ende des Studiums absolviert werden.</p> <p>Der vorherige Besuch des Basismoduls „Marketing“ ist hilfreich.</p>

Frequency of the course	jeweils im Wintersemester
Duration	1 Semester
Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 70 St. Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (15 St. Präsenz- und 35 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i></p>
ECTS	5
Exam number	211651
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Schriftliche Klausur am Ende des Semsters (Dauer 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Recommended literature	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Czinkota, M. R., Ronkainen, I. A. (2013), International Marketing, 10. Aufl., Stamford.</li> <li>• Homburg, Ch., Kuester, S., Krohmer, H. (2013), Marketing Management, 2. Aufl., Maidenhead.</li> <li>• Kotabe, M., Helsen, K. (2015), Global Marketing Management, 6. Aufl., Hoboken.</li> </ul> <p>Ausgewählte Aufsätze als Pflichtlektüre.</p>
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	<p>Die Veranstaltung und Klausur finden in englischer Sprache statt.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung finden punktuell Gastvorträge statt.</p>

### 33701 Bachelorseminar Marketing (PN 212401)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Totzek Gloria Kinateder Eva Kropp
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Bachelorseminar dient als Einstiegspunkt in das wissenschaftliche Arbeiten und als Vorbereitung für eine Bachelorarbeit.</li> <li>• Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden lernen, mit wissenschaftlichen Arbeiten im Marketing umzugehen.</li> <li>• Konkret soll ein aktuelles Forschungsthema anhand eines einführenden Artikels intensiv aufgearbeitet werden, insbesondere Forschungsfrage, theoretische Fundierung, empirische Untersuchung, Stärken und Schwächen der eingesetzten Methodik, Beziehung zu anderen Forschungsarbeiten, Einordnung, kritische Würdigung.</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind auf ihre Bachelorarbeit vorbereitet.</li> <li>• Sie können eine wissenschaftliche Arbeit nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens formal korrekt erstellen, aber auch inhaltlich kreativ gestalten.</li> <li>• Sie können ihre Forschungsergebnisse präsentieren und vor wissenschaftlichem und nichtwissenschaftlichem Publikum auf jeweils geeignetem Niveau verständlich kommunizieren.</li> <li>• Sie sind in der Lage sowohl qualifizierte Kritik zu üben als auch kritische Anmerkungen in ihrer Arbeit umzusetzen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigung der Seminararbeit in Einzelarbeit</li> <li>• Präsentation des einzelnen Themas durch die jeweiligen Studierenden</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Empfohlene Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an zwei Marketing-Veranstaltungen im</p>

	Bachelorstudium.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Länge des Moduls Workload des Moduls	1 Semester 30 St. Präsenz- und 180 St. Eigenarbeitszeit  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Seminararbeit (60%) und Präsentation (40%)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Der zentrale Forschungsartikel wird im Rahmen der Themenzuteilung bekannt gegeben. Basisliteratur: Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement, 6. Aufl., Wiesbaden.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Für eine Bachelorarbeit werden die mit der Seminararbeit erworbenen Kenntnisse der wissenschaftlichen Arbeitstechniken vorausgesetzt.

### 34090 International Human Resource Management (PN 213403)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Rodrigo Isidor Serrano
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul setzt sich mit den Besonderheiten der internationalen Personalarbeit sowie der Aufgabenfelder und Instrumente im internationalen Kontext auseinander.</p> <p>Es werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The cultural context of IHRM</li> <li>• The organizational context</li> <li>• IHRM in cross-border mergers &amp; acquisitions, international alliances and SMEs</li> <li>• Sourcing human resources for global markets – staffing, recruitment and selection</li> <li>• International performance management</li> <li>• International training, development &amp; careers</li> <li>• International compensation</li> <li>• International industrial relations and the global institutional context</li> <li>• IHRM trends and future challenges</li> </ul> <p>In der Übung werden Fallstudien zum komparativen internationalen Personalmanagement behandelt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen die Herausforderungen der internationalen Personalarbeit von multinationalen Unternehmen kennen.</li> <li>• Sie haben Einblick in die unterschiedlichen Personalfunktionen und sind sensibilisiert für die kulturellen und institutionellen Länderunterschiede</li> <li>• Sie sind in der Lage, die HRM Praktiken an die länderspezifischen Besonderheiten anzupassen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte gegen Ende (3./5. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse im Bereich Internationales Management und Strategisches Management werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des	Jeweils im Wintersemester



Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)  Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	213403
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Endklausur (60 Minuten) (Gewichtung: 100%)  Teilnahme an Vorlesung und Übung von Vorteil.  Durch eine Präsentation in der Übung können Bonuspunkte für die Klausur gesammelt werden</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dowling/Festing/Engle (2013), International Human Resource Management, 6th Ed. (Thomson).</li> <li>• Brewster/Mayrhofer/Morley (2004) Human Resource Management in Europe (Elsevier).</li> <li>• Kabst/Giardini/Wehner (2009). International komparatives Personalmanagement (Hampp).</li> <li>• Ausgewählte Aufsätze</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Evtl. Gastvorträge  Veranstaltungssprache: Deutsch/Englisch</p>

## 34100 Bachelor-Planspiel (PN 212405)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Loren Barth
Inhalt des Moduls	<p>Es wird ein Unternehmen mit zwei Produkten (Schwarz-weiß- und Farbkopierer) auf zwei Märkten (Inland und Europa) mit insgesamt fünf konkurrierenden Unternehmen abgebildet. Die Spieler müssen sämtliche Entscheidungen des Unternehmensablaufes vom Rohstoffeinkauf über die Produktions- und Personalplanung bis zum Absatz treffen und können sich dabei verschiedener Simulationstechniken bedienen. Für jede Periode erhalten sie die Marktergebnisse, die sie aufgrund ihrer und der Konkurrenzentscheidungen realisieren konnten, um auf dieser Basis für die nächste Periode zu planen.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen der Unternehmensstrategie, dem Marketing, dem Einkauf, der Lagerhaltung, der Produktion, dem Finanz- und Rechnungswesen, sowie dem Personalmanagement.</li><li>• Sie können ihr vorhandenes Wissen auf eine simulierte, aber realitätsnahe Problemsituation anwenden.</li><li>• Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen den oben genannten Bereichen, und sie verstehen die Wechselwirkungen, die zwischen ihnen bestehen.</li><li>• Sie sind in der Lage, Verantwortung in ihrem Team zu übernehmen und gemeinsam wichtige Entscheidungen zu treffen.</li><li>• Sie können die Grundlagen für ihre Entscheidungen formulieren und argumentativ verteidigen.</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Simulation in Form von Frontalunterricht</li><li>• Erarbeitung der unternehmerischen Entscheidungen und Auswertung der Ergebnisse in Gruppenarbeit</li><li>• Präsentationen der erarbeiteten Strategie durch die Studierenden</li></ul>
Voraussetzungen für die	Anmeldung über den Lehrstuhl. Informationen zum

Teilnahme	<p>Bewerbungsprozess: <a href="http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/">http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/</a></p> <p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul kann ab dem 2. Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundkenntnisse in den oben genannten Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nach Ankündigung jeweils im Winter- oder im Sommersemester (dreitägige Blockveranstaltung)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Blockveranstaltung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 120 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212405
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Eingangsklausur am Vorabend der Blockveranstaltung (Inhalt: Teilnehmerhandbuch) (40 Minuten)/ Abschlusspräsentation (ca. 15 Minuten) / Simulationsergebnis (ca. 15 Minuten) Die Teilnahme an der Eingangsklausur und die Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungsdauer sind Voraussetzung für den Scheinerwerb. Hinzu kommt die Transkription von Audioaufzeichnungen nach Ablauf des Planspiels, welche im Team durchgeführt wird. Gewichtung der Einzelleistungen in der Modulnote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingangsklausur: 40%</li> <li>• Präsentation und Simulationsergebnis: 50%</li> <li>• Transkription: 10%</li> </ul> <p>Alle Teilleistungen müssen mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden, um das Modul insgesamt zu bestehen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TOPSIM General Management II - Teilnehmerhandbuch</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Porter (1999), Wettbewerbsstrategie, Kap. 2, 15 und 16 (S. 70-85, 407-424, 425-446)</li> </ul>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Bitte beachten Sie bzgl. der Anmeldemodalitäten die Informationen auf unserer Homepage unter:  <a href="http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/">http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/</a>  Die Simulation der Unternehmens- und Marktergebnisse erfolgt rechnergestützt anhand der Software TOPSIM General Management II.</p>

**34510 Bachelorseminar I Marketing und Innovation - Digitalisierung im Einzelhandel (PN 212401)**

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann Janina Garbas Florian Brodschelm
Inhalt des Moduls	Eines der Hauptziele des Moduls "Bachelorseminar Marketing" ist es, die Studierenden auf ihre Bachelorarbeit vorzubereiten. Im Rahmen des Seminars wird den Studierenden vermittelt, wie eine wissenschaftliche Arbeit nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens formal korrekt, aber auch inhaltlich kreativ erstellt wird. Durch das Anfertigen einer schriftlichen Seminararbeit lernen die Studierenden aktuelle und relevante Literatur eines Fachgebietes zu identifizieren und zu verstehen sowie komplexes Wissen verständlich darzustellen. Des Weiteren sollen die Studierenden befähigt werden, ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren und vor wissenschaftlichem und nichtwissenschaftlichem Publikum auf jeweils geeignetem Niveau verständlich zu kommunizieren. Durch die Präsentation kann die Fähigkeit zur Teilnahme an fachlichen Diskussionen, die durch die Fragen der Zuhörer initiiert werden, belebt werden.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind auf ihre Bachelorarbeit vorbereitet.</li> <li>- Sie können eine wissenschaftliche Arbeit nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens formal korrekt, aber auch inhaltlich kreativ erstellen.</li> <li>- Sie können ihre Forschungsergebnisse präsentieren und vor wissenschaftlichem und nichtwissenschaftlichem Publikum auf jeweils geeignetem Niveau verständlich kommunizieren.</li> <li>- Sie sind in der Lage, sowohl qualifizierte Kritik zu üben als auch kritische Anmerkungen in ihrer Arbeit umzusetzen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfertigung der Seminararbeit in Einzelarbeit</li> <li>- Die Teilnehmer werden in einer Zwischen- und Abschlusspräsentation den aktuellen Stand bzw. die Ergebnisse der Arbeit vorstellen</li> </ul>

	- Wir erwarten von allen Teilnehmern eine aktive und rege Diskussteilnahme im Anschluss an die Präsentation
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelorstudiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Winter- und Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS ( = 30 Std. Präsenzzeit + 180 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Seminararbeit Präsentation der Seminararbeit Gewichtung der Einzelleistungen in der Modulnote: i.d.R.: - Seminararbeit 70% - Zwischenpräsentation 15% - Abschlusspräsentation 15%
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Es wird zu jedem Thema Einstiegsliteratur im Rahmen der Themenzuteilung angeboten. Es wird jedoch von den Teilnehmern erwartet, weitere relevante Literatur zu recherchieren. (Hinweise zur Recherche werden zum Kick-Off-Termin besprochen.)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Das Seminararbeitsthema kann von den Seminarteilnehmern individuell in deutscher oder englischer Sprache bearbeitet werden. Gleiches gilt für die vorgesehenen Präsentationen. Die Betreuungsleistung seitens des Lehrstuhls wird ebenso individuell in deutscher oder englischer Sprache angeboten. Wir möchten

	Austauschstudierende daher ausdrücklich motivieren, sich für die Seminare zu bewerben.
--	--

**34511 Bachelorseminar II Marketing und Innovation - Digitale Geschäftsmodelle und Dienstleistungen (PN 212401)**

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann Curd-Georg Eggert
Inhalt des Moduls	Eines der Hauptziele des Moduls "Bachelorseminar Marketing" ist es, die Studierenden auf ihre Bachelorarbeit vorzubereiten. Im Rahmen des Seminars wird den Studierenden vermittelt, wie eine wissenschaftliche Arbeit nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens formal korrekt, aber auch inhaltlich kreativ erstellt wird. Durch das Anfertigen einer schriftlichen Seminararbeit lernen die Studierenden aktuelle und relevante Literatur eines Fachgebietes zu identifizieren, und zu verstehen sowie komplexes Wissen verständlich darzustellen. Des Weiteren sollen die Studierenden befähigt werden, ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren und vor wissenschaftlichem und nichtwissenschaftlichem Publikum auf jeweils geeignetem Niveau verständlich zu kommunizieren. Durch die Präsentation kann die Fähigkeit zur Teilnahme an fachlichen Diskussionen, die durch die Fragen der Zuhörer initiiert werden, belebt werden.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind auf ihre Bachelorarbeit vorbereitet.</li> <li>- Sie können eine wissenschaftliche Arbeit nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens formal korrekt, aber auch inhaltlich kreativ erstellen.</li> <li>- Sie können ihre Forschungsergebnisse präsentieren und vor wissenschaftlichem und nichtwissenschaftlichem Publikum auf jeweils geeignetem Niveau verständlich kommunizieren.</li> <li>- Sie sind in der Lage sowohl qualifizierte Kritik zu üben als auch kritische Anmerkungen in ihrer Arbeit umzusetzen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfertigung der Seminararbeit in Einzelarbeit</li> <li>- Die Teilnehmer werden in einer Zwischen- und Abschlusspräsentation den aktuellen Stand bzw. die Ergebnisse der Arbeit vorstellen</li> <li>- Wir erwarten von allen Teilnehmern eine aktive</li> </ul>



	und rege Diskussionsteilnahme im Anschluss an die Präsentationen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelorstudiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Winter- und Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (= 30 Std. Präsenzzeit + 180 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Seminararbeit Präsentation der Arbeit Gewichtung der Einzelleistungen in der Modulnote: i.d.R.: - Seminararbeit 70% - Zwischenpräsentation 15% - Abschlusspräsentation 15%
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Es wird zu jedem Thema Einstiegsliteratur im Rahmen der Themenzuteilung angeboten. Es wird jedoch von den Teilnehmern erwartet, weitere relevante Literatur zu recherchieren. (Hinweise zur Recherche werden zum Kick-Off-Termin besprochen.)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Das Seminararbeitsthema kann von den Seminarteilnehmern individuell in deutscher oder englischer Sprache bearbeitet werden. Gleiches gilt für die vorgesehenen Präsentationen. Die Betreuungsleistung seitens des Lehrstuhls wird ebenso individuell in deutscher oder englischer Sprache angeboten. Wir möchten Austauschstudierende daher ausdrücklich motivieren, sich für die Seminare zu bewerben!

**34525 Einführung in das Online-Marketing - Onlinevorlesung über Lernplattform ILIAS (PN 213404)**

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann Sebastian Schubach
Inhalt des Moduls	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden eine Einführung in das Online-Marketing sowie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Online-Marketing-Kanäle. Darüberhinaus werden aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing wie die Personalisierung sowie die Effektivitätsmessung behandelt.
Qualifikationsziele des Moduls	Anhand von Online-Kursmaterialien, Video-Tutorials und Fallstudien werden Sie am Ende des Kurses u.a. über folgende Kenntnisse verfügen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen über die Unterschiede zwischen klassischem Marketing und Online-Marketing</li> <li>- Funktionsweise und Erfolgsfaktoren zentraler Online-Marketing-Kanäle wie Suchmaschinenwerbung, E-Mail oder Social Media</li> <li>- Potenziale und Herausforderungen des Zusammenspiels einzelner Online-Marketingkanäle</li> <li>- Arten, Chancen und Risiken von Personalisierung von Online-Marketingkanälen</li> <li>- Ansätze zur Effektivitätsmessung von Online-Marketingkanälen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kursmaterialien in Form eines folienbasierten Vorlesungsskripts</li> <li>- Videos und Online-Tutorials zur gezielten Ergänzung von Kursmaterialien</li> <li>- Bearbeitung von Übungsaufgaben und Case Studies, die von Unternehmen bereitgestellt werden</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Besuch einer einführenden Marketing Vorlesung. Das Modul sollte daher im fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstudiums belegt werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommer- und Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	<p>Es wird mit 15 Semesterstundenwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	213404
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die relevante Literatur wird am Ende jeder Lehreinheit aufgelistet.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung über die VHB - nicht über StudIP. Anmeldung für die Klausur (für die Teilnehmer der WiWi-Fakultät Passau) über HISQIS erforderlich.

### 35400 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (PN 210101)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	<p>Kommentar/Beschreibung:  Hilfsmittel der Arithmetik und der analytischen Geometrie  Ungleichungen  Mengen  Funktionen  Grenzwerte  Kombinatorik  Differentialrechnung mit einer Variablen  Kurvendiskussion  Integralrechnung  Differentialrechnung mit mehreren Variablen  Extremwerte bei Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen  Elastizitäten  Integralrechnung bei Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen  Matrizenrechnung  Lineare Gleichungssysteme  Grundzüge der linearen Programmierung  Eigenwertprobleme, Ähnlichkeiten von Matrizen, quadratische Formen  Gewöhnliche Differenzen- und Differentialgleichungen</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erlernen die im Rahmen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums benötigten mathematischen Grundfertigkeiten</li> <li>• Durch eigenständige aktive Lösung von Übungsaufgaben und Praxisbeispielen lernen Sie den Transfer der in der Vorlesung vorgestellten Techniken auf wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> <li>• Diskussion von Vorlesungs- und Übungsinhalten in Kleingruppen/Tutoriaten</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine Voraussetzungen

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 4 SWS          Übung 2 SWS          (Tutorien 2 SWS )          Gesamt (86 h Präsenzzeit, 64 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210101
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formelsammlung und Übungsaufgaben des Lehrstuhls für Statistik</li> <li>• BOSCH, K.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 14. Aufl., München 2003</li> <li>• HETTICH, G., JÜTTER, H., LUDERER, B.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, 9. Aufl., München 2006</li> <li>• ROMMELFANGER, H.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1, 6. Aufl., und Band 2, 5. Aufl., Mannheim 2004 bzw. 2002</li> <li>• SIMON, C.P., BLUME, L.: Mathematics for Economists, London 1994</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 35560 Einführung in die Zeitreihenanalyse (PN 212107)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing Economics Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Harry Haupt
Inhalt des Moduls	Der Kurs ist als Grundlagenveranstaltung zu den klassischen Themen der Zeitreihenanalyse – wie Niveau- Trend-, Saison- und Zyklusanalyse – konzipiert. Im ersten Teil der Veranstaltung werden intuitive, semi- und nichtparametrische Methoden behandelt, u.a. das einfache Komponentenmodell und diverse Glättungsverfahren. Der zweite Teil des Kurses führt in der Theorie, Selektion, Schätzung und Diagnostik der ARIMA-Modelle ein, die in der Anwendung von Zeitreihenmodellen in der Praxis nach wie vor eine zentrale Rolle spielen.
Qualifikationsziele des Moduls	In diesem Kurs lernen die Studierenden die grundlegenden methodischen Werkzeuge zur statistischen Analyse von Zeitreihen kennen. Sie sollen die Kompetenz erwerben, Zeitreihen und ihre Strukturen – theoretisch und computergestützt – klassifizieren und analysieren zu können.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>•Interaktiver Frontalunterricht</li><li>•Diskussion von Lehrinhalten</li></ul> <p>Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Illustration mit Beispielen in der Vorlesung.</p> <p>In der dazugehörigen Übung (35561) werden im wöchentlichen Turnus Übungsaufgaben am PC bearbeitet.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Veranstaltungen  Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler Statistik  werden als bestanden vorausgesetzt.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212107
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur am Ende des Semesters (60 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesungsmanuskript. Prof. Haupt (2012)</li> <li>2. Forecasting: principles and practice. Hyndman &amp; Athanasopoulos <a href="http://otexts.com/fpp/">http://otexts.com/fpp/</a> (2012)</li> <li>3. Forecasting, time series, and regression. Bowerman, O'Connell &amp; Koehler (2005)</li> </ol>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 35600b Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil 2 (PN 250601)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deskriptive Statistik und Exploration von Daten</li> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Zufallsvariablen</li> <li>• Diskrete und stetige Verteilungen</li> <li>• Zufallsstichproben</li> <li>• Punkt- und Intervallschätzungen</li> <li>• Verteilungsgebundene und verteilungsfreie Hypothesentests</li> <li>• Lineare Regressionsanalyse</li> <li>• Die Nutzung von statistischer Standardsoftware</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können statistische Kenngrößen berechnen und Diagramme anfertigen, interpretieren und bewerten</li> <li>• Sie sind vertraut mit dem Aufbau von Zufallsvariablen und deren Verteilung</li> <li>• Sie kennen die prinzipielle Vorgehensweise beim Testen von Parameterhypothesen</li> <li>• Sie sind in der Lage, grundlegende Testverfahren (Mittelwertvergleichende T-Tests, Tests auf stochastische Unabhängigkeit, ANOVA etc.) selbstständig durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die Voraussetzungen sowie die Vorgehensweise der Regressionsanalyse und sind in der Lage, deren Ergebnisse zu interpretieren</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben und EDV-gestützte Analyse empirischer Daten</li> </ul> <p>In der dazugehörigen Übung (35601b) werden Übungsaufgaben besprochen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte am Anfang des Studiums (2. Semester: Stat. 1, 3. Semester: Stat. 2) absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse aus der „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“



	sind vorteilhaft.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls Workload des Moduls	1 Semester (Teil I und Teil II) Vorlesung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit) Übung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	insgesamt 10 (Teil 1 u. Teil 2)
Prüfungsnummer	250601
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (120 Min.) nach der Statistik II Vorlesung am Ende jedes Wintersemesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Lernmaterialien, Literatur) • Formelsammlung und Übungsaufgaben des Lehrstuhls für Statistik • FAHRMEIR, L., KÜNSTLER, R., PIGEOT, I., TUTZ, G.: Statistik - Der Weg zur Datenanalyse, 7. Aufl., Berlin u.a. 2011  Weitere Quellen werden in der Veranstaltung genannt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Teil I im Sommersemester Teil II im Wintersemester

### 35620 Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing Economics Accounting, Finance and Taxation Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Markus Fritsch Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	Zentraler Gegenstand ist die Einführung in die Arbeit mit dem Statistikprogramm R. Dies umfasst neben der Vermittlung von programmiertechnischen Grundlagen (Objekte, Funktionen, Schleifen, etc.) auch eine Einführung in die statistische Datenanalyse (Erstellen hilfreicher Tabellen und Graphiken, deskriptive Analysen, Modellschätzungen).
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel des Kurses ist, dass Studierende ein Grundverständnis für den Umgang mit dem Statistikprogramm R erlangen. Dies umfasst das Handling von Datensätzen, deren deskriptive Auswertung und einfache Modellschätzungen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Geleitete Computerübungen; Vertiefung durch Übungs-aufgaben, die selbständig in R bearbeitet werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in Statistik.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Üblicherweise jedes Semester - meist als Blockkurs vor oder nach Vorlesungszeit (oder zwei Kurse pro Semester)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45-60 h Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	3
Prüfungsnummer	212119
Art der Prüfung/Voraussetzung	Schriftliche Klausur (60 Minuten) ca. 2-3 Wochen

für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	nach Kursende. Termin wird im Kurs festgelegt. Bei bestandener Abschluss-Klausur werden die R-Grundlagenkenntnisse auch mittels eines Zertifikats bescheinigt.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ligges, U. (2008), Programmieren mit R, Springer.</li> <li>- Kleiber, C. &amp; A. Zeileis (2008), Applied Econometrics with R, Springer.</li> <li>- Field, A. &amp; Miles, J. &amp; Field, Z. (2012), Discovering Statistics using R, SAGE.</li> <li>- Wooldridge, J. (2013), Introductory Econometrics, 5A., South Western.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 35852 Marktversagen und Wirtschaftspolitik (PN 211561)

Moduleinordnung	Wahlmodule
Dozenten	Prof. Dr. Stefan Bauernschuster Hannah Lachenmaier
Inhalt des Moduls	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Wohlfahrtsökonomie und dabei insbesondere die Frage, wann Märkte so funktionieren, dass individuell rationale Entscheidungen zu einem gesellschaftlichen Wohlfahrtsoptimum führen, und wann individuelle und kollektive Rationalität auseinanderfallen. Schwerpunkt ist die Analyse bekannter Marktversagenstatbestände und die Rechtfertigung staatlicher Eingriffe. Dabei wird insbesondere auf den Bereich der öffentlichen Güter (Trittbrettfahrer-Problem bei individueller Entscheidung und öffentliche Bereitstellung), der externen Effekte (Umweltverschmutzung und Umweltpolitik), der unreinen öffentlichen Güter (Tragik der Allmende und Clubgüter), der asymmetrischen Informationen (moral hazard, adverse Selektion und Sozialversicherungssystem) und der natürlichen Monopole (Netzindustrien und Regulierung) eingegangen. Abschließend wird aufgezeigt, wie kollektive Entscheidungen organisiert werden können, die zu einem gesellschaftlichen Wohlfahrtsoptimum führen.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen zu analysieren, wann Märkte effizient sind und wann Staatseingriffe normativ gerechtfertigt sind. Sie können die verschiedenen Marktversagenstatbestände analysieren und geeignete Politikeingriffe charakterisieren.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Grundlegende Kenntnisse in Mikroökonomik und Markt und Wettbewerb werden empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des	Jeweils im Wintersemester

Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211561
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Abschlussklausur: 100% (90 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Varian, H.R. (2010), Intermediate Microeconomics, 8. Aufl., W.W. Norton          Weimann, J. (2009), Wirtschaftspolitik, 5. Aufl., Springer</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

### 36300 Institutionenökonomik (PN 211301)

Moduleinordnung	Wahlmodule
Dozenten	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
Inhalt des Moduls	<p>Regeln des ökonomischen Austauschs (Institutionen) werden mit Hilfe von Transaktionskosten, asymmetrischer Information und Verfügungsrechten erklärt und die Auswirkungen auf menschliches Verhalten und auf Gleichgewichte dargestellt.</p> <p>Themenschwerpunkte sind make-or-buy, adverse selection, moral hazard, principal-agent, pooling, separating, incomplete contracts sowie bilateral governance.</p> <p>Die Vorlesung bietet gleichzeitig einen ersten Einstieg in die Spieltheorie.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Studierende werden in die Lage versetzt, Transaktionen, Verträge und Regeln zu verstehen und zu gestalten unter Berücksichtigung von Anreizen, begrenzter Information und menschlichem Verhalten. Sie lernen, organisatorische Entscheidungen in Bezug auf Anreizverträge zu treffen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Vorlesung mit Übung, unterstützt durch zusätzliche Tutorien in Kleingruppen.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung werden Fallstudien integriert und interaktive Experimente mit classEx durchgeführt.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul eignet sich für das 3. oder 5. Semester. Kenntnisse in Mikroökonomik werden vorausgesetzt.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester (1 Semester).
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung: 2 SWS, Präsenzzeit (in Std.) = 30, Eigenarbeitszeit (in Std.) = 45          Übung + Tutorium: 3 SWS, Präsenzzeit (in Std.) = 45, Eigenarbeitszeit (in Std.) = 30</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14</i></p>

	<i>Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	211301 Teilnahme an einer Abschlussklausur à 60 Minuten (100% Klausur).
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Zum Beginn der Lehrveranstaltung wird ein vorlesungsbegleitendes Buch zum Kauf angeboten. Lamsdorff, J. Graf (2017), Institutionenökonomik - Vorlesung in Volkswirtschaftslehre (2017/2018), Selbstverlag, Passau.</p> <p>Darüber hinaus werden in der Vorlesung folgende Quellen bearbeitet:</p> <p>Furubotn, E.G. und R. Richter (2005), Institutions and Economic Theory, (Ann Arbor: University of Michigan Press), 2nd Edition.</p> <p>Erlei, M., M. Leschke und D. Sauerland (1999), Neue Institutionenökonomik, (Stuttgart: Schäfer-Poeschel).</p> <p>Douma, S. und H. Schreuder (2008), Economic Approaches to Organizations, 4th edition (Harlow: Pearson Education).</p> <p>Gravelle, H. und R. Rees (2004), Microeconomics, 3. Aufl. Prentice Hall, S. 507-511, 530-536, 540-544.</p> <p>Voigt, S. (2009), Institutionenökonomik, 2. Aufl. UTB-Taschenbuch.</p> <p>Williamson, O.E. (1985), The Economic Institutions of Capitalism: Firms, Markets, Relational Contracting, (New York: The Free Press).</p> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Durchführung interaktiver Experimente mit Hilfe von classEx.</p> <p>Teilnehmer sollten nach Möglichkeit ein mobiles Endgerät mitbringen (iPhone, Notebook u.ä.).</p> <p>Netzzugang kann über W-Lan im Hörsaal erfolgen.</p>

### 36326 Makroökonomik (PN 212101)

Moduleinordnung	Economics
Dozenten	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
Inhalt des Moduls	In diesem Seminar werden aktuelle makroökonomische Fragestellungen behandelt, z.B. bezüglich Zentralbankverhalten, Konjunktur, Inflation, Investitionen, Staatsausgaben, Wirtschaftswachstum und damit zusammenhängende Prognosen und Anlageentscheidungen. Zentral hierbei ist das Erstellen eines "Vermerks". Dies ist eine in der Praxis gängige Tätigkeit für Ökonomen. Genauso werden Videobeiträge in der Praxis immer wichtiger.
Qualifikationsziele des Moduls	Studierende lernen, unter Zeitdruck makroökonomische Fragestellungen zu behandeln und für eine anstehende wirtschaftspolitische oder betriebliche Problemstellung auszuwerten.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Vorlesung Makroökonomik. Eine Anmeldung im vorherigen Semester ist erforderlich.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Unregelmäßig (Wintersemester).
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar: 2 SWS, Präsenzzeit (in Std.) = 30, Eigenarbeitszeit (in Std.) = 180.  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212101
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der	Studierende müssen 2 Vermerke à 5.000 Anschläge schreiben (Studierende im Bachelor Governance nur 1 Vermerk) und sich in die



Prüfung	Seminardiskussionen einbringen (25% mündliche Beteiligung - spontane Eingangs- und Schlussstatements sowie sonstige mündliche Beiträge). In Gruppenarbeit ist ein 3-minütiges Video zu einem der vorherigen Vermerke zu erstellen (75% Vermerke und Video).
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Videos werden auf der Website des Lehrstuhls und auf Youtube veröffentlicht.

## 37000 Makroökonomik offener Volkswirtschaften (PN 201212)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Sebastian Krautheim
Inhalt des Moduls	<p>Wie wirkt sich die Zinswende in den USA auf Schwellenländer oder den Euro-Raum aus? Wieso verliert der Rubel an Wert, wenn der Rohölpreis fällt und warum kann die russische Zentralbank den Verfall nicht stoppen? Warum haben fixe Wechselkurssysteme in der Vergangenheit Währungen und Volkswirtschaften stabilisiert aber zugleich immer wieder zu massiven – durch Währungsspekulationen ausgelösten – Krisen geführt? Warum raten (einige) führende Ökonomen Griechenland zum Austritt aus dem Euro? Wieso konnte die Aufhebung der Bindung des Schweizer Franken an den Euro polnische Häuslebauer in den Ruin treiben (und was sollten zukünftige Bauherren daraus lernen)? Steht eine neue Asienkrise bevor? Ist der Verfall des Britischen Pfunds (im Vergleich zum Euro) in Reaktion auf das Brexit-Votum „good news or bad news“ für das Vereinigte Königreich? Wäre es angesichts der massiven internationalen Krisen nicht das Beste, wieder zu einem Goldstandard zurückzukehren?</p> <p>Ziel der Veranstaltung „Makroökonomik offener Volkswirtschaften“ ist nicht, einfach Antworten auf diese Fragen zu geben, sondern die Studierenden in die Lage zu versetzen, Antworten auf diese und ähnliche Fragen selbst zu finden.</p> <p>Wichtige Themenbereiche sind die Zahlungsbilanz, die Zusammenhänge zwischen Geldmarkt, Zinssätzen und Wechselkursen sowie die Beziehung zwischen Produktion, Exporten und dem Wechselkurs in der kurzen und der langen Frist. Im Zentrum der Vorlesung steht ein graphisches Tool, das erlaubt, die Effekte von Geld- und Fiskalpolitik (und anderen makroökonomischen Schocks) durch den Geld-, Devisen- und Gütermarkt zu verfolgen. Dies gilt sowohl für flexible wie auch für fixe Wechselkurse.</p> <p>Im ersten Teil der Vorlesung wird dieses Modell</p>

	<p>schrittweise entwickelt, indem zunächst einzelne Modelle des Geld-, Devisen- und Gütermarktes in einer offenen Volkswirtschaft entwickelt und analysiert werden.</p> <p>Im zweiten Teil werden die einzelnen Modelle kombiniert und ein graphisches Tool entwickelt, das es ermöglicht, den Einfluss verschiedener Schocks auf die verschiedenen Märkte simultan zu analysieren.</p> <p>Im dritten Teil wird das graphische Tool eingesetzt, um den Einfluss von Geld- und Fiskalpolitik auf Produktion, Beschäftigung, Preisniveau und Wechselkurs bei flexiblen Wechselkursen zu analysieren.</p> <p>In vierten Teil werden die Möglichkeiten der Geld- und Fiskalpolitik bei fixen Wechselkursen, sowie die Möglichkeit einer politisch administrierten Abwertung analysiert.</p> <p>Anhand verschiedener Fallbeispiele (z.B. die Krise des britischen Pfundes und Austritt aus dem EWS 1992, der Asienkrise 1997, die Eurokrise 2010, die Rubelkrise 2014/15, das Brexit-Votum 2016) werden verschiedene der o.g. Aspekte exemplarisch vertieft.</p> <p>In einem abschließenden Kapitel werden internationale makroökonomische Politikoptionen diskutiert. Konkrete Themen sind der Goldstandard (Funktionsweise und Probleme), das Bretton-Woods-System (Funktionsweise und Gründe für den Zusammenbruch) und die Theorie der optimalen Währungsräume (am Beispiel der Frage, ob es sich beim Euro-Raum um einen optimalen Währungsraum handelt).</p>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Studierende erarbeiten sich ein gutes Grundlagenwissen über die wichtigsten Konzepte und Methoden im Bereich der internationalen Makroökonomik.</p> <p>Studierende können die gelernten Inhalte auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragen anzuwenden und sind dadurch in der Lage, Vorhersagen zu Effekten z.B. der aktuellen Geldpolitik der EZB oder aktueller finanzpolitischer Entscheidungen zu treffen. Hierbei können sie die Effekte berücksichtigen, die die internationale Verflechtung nationaler Volkswirtschaften auf die Wirksamkeit</p>

	<p>nationaler Politiken hat.</p> <p>Studierende verstehen die Rolle, die das Wechselkursregime für die Effekte z.B. von Geld- und Fiskalpolitik spielt und sind in der Lage, sowohl für flexible als auch für fixe Wechselkurse kompetente Vorhersagen zu treffen.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich exemplarisch anhand eines Modells der offenen Volkswirtschaft ein tiefgehendes Verständnis für die Rolle der Modellierung in der VWL. Sie sind in der Lage, den Effekt eines Schocks durch die verschiedenen Märkte hindurch nachzuverfolgen und können das neue Gleichgewicht auf allen Märkten graphisch ermitteln.</p> <p>Die Studierenden können dieses Modell anwenden, um den Effekt beliebiger makroökonomischer Schocks zu analysieren.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das vorherige Absolvieren der Module Mikroökonomik und Makroökonomik wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201212
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von	Klausur (60 Minuten + 10 Minuten Lesezeit).

Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Deutsche Version: Krugman, Obstfeld, Melitz: Internationale Wirtschaft, 9. Auflage, Pearson, 2012 Englische Version: Krugman, Obstfeld, Melitz: International Economics, 9. Auflage, Pearson, 2012
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

### 37225 Einführung in die Informatik (PN 2097)

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	<p>Die Vorlesung führt in die grundlegenden Methoden der modernen Informationstechnologie ein. In den begleitenden Übungen werden praktische Kenntnisse am Rechner erworben.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>–Was ist Wirtschaftsinformatik/Informatik?</li> <li>–Wissen, Information und Daten</li> <li>–Technische Grundlagen</li> <li>–Software und Softwaretechnologien</li> <li>–Internettechnologie</li> <li>–Datenschutz und Datensicherheit</li> <li>–Programmierung</li> <li>–Datenbanken</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden weisen ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der Grundlagen der Informationstechnologie nach.</p> <p>Sie erwerben erste praktische Fertigkeiten in den Grundlagen des Webdesigns und im Umgang mit relationalen Datenbanken. Darauf aufbauend können sie selbständig weiterführende Lernprozesse in diesem Fach gestalten.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> <li>• Betreute Rechnerübungen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung/Rechnerübung 2+1 SWS (45 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS</i></p>

	<i>geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	2097
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Min. und 15 Min. Einlesezeit, 100 % der Gesamtnote)</p> <p>Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über HISQIS zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Hansen/Neumann: Wirtschaftsinformatik 1 + 2, 9. Auflage, UTB-Verlag, 2005</p> <p>Gumm, Sommer: Einführung in die Informatik 10. Auflage, München, 2013</p> <p>Taglinger: jetzt lerne ich HTML, München, 2003</p> <p>Kleinschmidt/Rank: Relationale Datenbanksysteme, 3., überarb. und erw. Auflage, Heidelberg u.a. 2005</p> <p>Online-Übungsaufgaben und Lösungen zur Veranstaltung</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungsaufgaben und Lösungen werden Online zur Verfügung gestellt.</li> <li>• In einer betreuten Rechnerübung werden die Konzepte praktisch umgesetzt.</li> </ul>

## 37228 Softwareentwicklung (PN 201003)

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	<p>In dieser Veranstaltung werden allgemeine Aspekte und Techniken der Softwareentwicklung unter Java behandelt. Aufbauend auf einen strukturierten Entwurf von Algorithmen werden die wichtigsten heute in Programmen eingesetzten Algorithmen und Datenstrukturen besprochen. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Vermittlung der Konzepte der objektorientierten Programmierung. Die zu lösenden Aufgaben haben sowohl theoretische als auch praktische Relevanz und bilden eine wichtige Grundlage für vertiefende Veranstaltungen. Begleitet wird diese Veranstaltung von Übungen am Rechner.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eigenständig algorithmische Probleme in der im Bereich betriebswirtschaftlicher Anwendungen dominierenden Programmiersprache Java zu lösen. Dabei werden sie zum Finden strategischer und kreativer Antworten bei der Suche nach Lösungen für genau definierte, konkrete und abstrakte Probleme befähigt. Verschiedene Prinzipien des Software-Engineerings können angewandt werden und die Komplexität von Softwareentwicklungsprojekten kann eingeschätzt werden.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interaktiver Frontalunterricht</li><li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li><li>• Betreute Rechnerübungen</li></ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)



	<p>Übung/Rechnerübung 2+2 SWS (60 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201003
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Minuten, 100 % der Gesamtnote)</p> <p>Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisqis zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Online-Skript zur Veranstaltung</li> <li>•Grundlagenbücher zur Programmiersprache Java</li> <li>•Sedgewick/Schmiedecke, Algorithmen in Java, Teil 1-4, Pearson Studium (2003)</li> <li>•Grundkurs Programmieren in Java von D. Ratz, J. Scheffler, D. Seese und J. Wiesenberger, 7. Auflage, Hanser Verlag</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Übungsaufgaben und Lösungen werden Online zur Verfügung gestellt.</p> <p>In einer betreuten Rechnerübung werden die Konzepte praktisch umgesetzt.</p>

**37401 Seminar Wirtschaftsinformatik - Wahrnehmung und Bewertung von Risiken bei der Preisgabe von persönlichen Daten (PN 212201)**

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Thomas Widjaja Tobias Steudner
Inhalt des Moduls	<p>Ziel des Seminars ist es aktuelle, praxisrelevante Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik theoriegeleitet und methodisch fundiert zu untersuchen. Die Seminarthemen sind dabei schwerpunktmäßig im Kontext betrieblicher Informationssysteme, datenbasierter Geschäftsmodelle und Softwareökonomie angesiedelt.</p> <p>Schriftliche Leistung: Erstellung einer Seminararbeit durch die Studierenden zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Auch eigene empirische Untersuchungen können Bestandteil der Arbeit sein.</p> <p>Mündliche Leistung: Präsentation und Diskussion von Problemstellung, Zielen und Vorgehen der Arbeit sowie der Ergebnisse der Untersuchung.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Wirtschaftsinformatik sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren.</li> <li>• Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten.</li> <li>• Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Erstellung einer Seminararbeit</li> <li>• Präsentation der Seminararbeit</li> <li>• Diskussion der Ergebnisse</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing). Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelor-Studiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 180 St. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212201
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 20 Minuten) und Diskussion (ca. 10 Minuten).
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Themenspezifisch (wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung sowohl über den Lehrstuhl als auch über Stud.IP! Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage.

## 37404 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (PN 250701)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Thomas Widjaja
Inhalt des Moduls	<p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über das Gebiet der Wirtschaftsinformatik, ihres Aufgaben- und Gegenstandsbereiches, sowie ihrer spezifischen Methoden und Techniken gegeben. Wichtige Aspekte sind dabei Einsatz und Nutzungsformen von Informationssystemen in Unternehmen. Neben der Funktionalität von Anwendungssystemen liegt ein besonderes Augenmerk auf der Modellierung von Prozessen und Datenstrukturen sowie dem Projektmanagement und der Entwicklung von Software. Darüber hinaus soll auch ein Überblick über moderne betriebliche Anwendungssysteme im Gesamtzusammenhang gegeben werden.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung und Überblick (Entwicklung der Wirtschaftsinformatik, Einordnung in die Wissenschaftslandschaft)</li><li>• Begriffe und Grundlagen (System, Modell, IT-Artefakte, Anwendungssystem, Informationssystem, Programm, Software, Daten, Informationen)</li><li>• Gestaltung von Informationssystemen (Konzeption von Datenbanken und Datenmanagement, Softwareentwicklung, Projektmanagement, Prozessmodellierung und Prozessmanagement)</li><li>• Betriebliche Informationssysteme (Klassifikation von betrieblichen Informationssystemen, betriebswirtschaftliche Funktionalbereiche, Individual- vs. Standard-Software, Software-Implementierung, Integrierte Informationssysteme, zwischenbetriebliche und überbetriebliche Informationssysteme, ERP-Systeme, E-Business, Internetanwendungen)</li><li>• Management der IT (Wirtschaftlichkeit und Auswirkungen des Einsatzes von Informationssystemen, IT-Management und IT-Governance, IT-Services und IT-Markt, Trends und aktuelle Entwicklungen)</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden weisen ein breites und</li></ul>

	<p>integriertes Wissen wissenschaftlicher Grundlagen im Bereich der Wirtschaftsinformatik auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die Begriffe, Methoden und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik zu betrieblichen Abläufen und können adäquate betriebliche Informationssysteme für die wichtigsten Funktionsbereiche beschreiben.</li> <li>• Die Studierenden verstehen es, geeignete Methoden für den Prozess der Modellierung und das Projektmanagement auszuwählen und anzuwenden. Einfache Daten- und Prozessmodelle können selbstständig erstellt, sowie einfache Wirtschaftlichkeitsrechnungen in Bezug auf IT-Investitionen angewendet werden.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von anwendungsorientierten Übungsaufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing).
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)  Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250701
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 60 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehner, F., Scholz, M., Wildner, St.: Wirtschaftsinformatik. 2. Aufl., München.</li> <li>• Laudon, Laudon, Schoder. (2015).</li> </ul>

	Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, 3. Auflage, Pearson Deutschland GmbH.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Vorlesung wird unterstützt durch das Online Learning Management System der Universität Passau (Stud.IP). Hier finden Sie alle relevanten Vorlesungsunterlagen, sowie weitere Hinweise und können begleitend zur Vorlesung Fragen stellen, Vorschläge machen und sich an der Diskussion zu den einzelnen Themen beteiligen.

**37802 IT-Management (Bachelor) - vormals: "Strategisches Informationsmanagement" (PN 250101)**

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner
Inhalt des Moduls	<p>Die Hauptaufgabe des IT-Managements besteht darin, für das Unternehmen den "Produktions- und Wettbewerbsfaktor" Information zu bereitzustellen, sowie die dazu erforderliche Infrastruktur herzustellen oder weiterzuentwickeln. IT-Management verlangt eine ganzheitliche Sicht und bedingt die Notwendigkeit, diese als Management- und Führungsfunktion zu begreifen. Die Wandlung von der Daten- zur Informationsorientierung ist hauptverantwortlich für die lange verwendete Bezeichnung "Informationsmanagement", die inzwischen durch IT-Management abgelöst wurde.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Block 1: Einführung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausforderungen und Rollenverständnis des IT-Managements</li> <li>- Informations- und Anwendungsmanagement</li> </ul> </li> <li>• Block 2: Organisatorische Aspekte des IT-Managements <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionelles IT-Management</li> <li>- Projektorganisation</li> <li>- IT-Prozesse / Serviceorganisation</li> <li>- Outsourcing / Cloud Computing und externe Dienstleistungen</li> </ul> </li> <li>• Block 3: Strategische IT-Planung <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Governance</li> <li>- Analyse und strategische Positionsbestimmung</li> <li>- Strategieentwicklung und IT-Leitbild</li> </ul> </li> <li>• Block 4: Wirtschaftliche Aspekte des IT-Managements <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Controlling</li> <li>- Wirtschaftlichkeit von IS/IT</li> <li>- IT-Qualitätsmanagement</li> </ul> </li> <li>• Block 5: Technische und rechtliche Aspekte des IT-Managements</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel der Vorlesung ist es, das grundlegende Wissen und den Stand der Technik zu den Aufgaben, Methoden und Techniken des IT-Managements und

	<p>IT-Governance zu vermitteln. Im Einzelnen sollen die Studierenden nach der Teilnahme an dem Modul über folgende Kompetenzen und Kenntnisse verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die Ziele, Aufgaben und Methodik des strategischen IT-Managements.</li> <li>• Sie verstehen die unterschiedlichen IT-Organisationsformen und die damit verbundenen Vor- und Nachteile.</li> <li>• Sie verstehen den IT-Strategieentwicklungsprozess und können ihn selbständig auf einfache betriebliche Situationen anwenden.</li> <li>• Sie kennen die wichtigsten Methoden zu Aufgaben im Bereich IT-Controlling, Wirtschaftlichkeitsanalyse und weiteren Aufgabenfeldern des IT-Managements und verfügen über die Kompetenz zu ihrer selbständigen Anwendung in Verbindung mit einfachen Aufgaben.</li> <li>• Sie verstehen den Zusammenhang zwischen dem erworbenen technischen Potenzial und den betrieblichen Anforderungen und können sich eigenständig mit neuen Fragestellungen in einem interdisziplinären Umfeld auseinandersetzen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht in Verbindung mit Online-Vorlesung Fallstudien Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5



Prüfungsnummer	250101
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Minuten; 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Lehner, F., Scholz, M., Wildner, St.: Wirtschaftsinformatik 2. Aufl., München 2008 (Kapitel IT-Management)</p> <p>Die weitere Literatur wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Klausuranmeldung erfolgt ausschließlich über HISQIS.

**37807 Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität  
(Bachelor) (PN 250301)**

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Dr. Nora Fteimi Tobias Baumgärtner
Inhalt des Moduls	<p>Im Rahmen dieses Moduls wird ein Überblick über die Aufgaben des Datenmanagements in Unternehmen gegeben. Dabei steht nicht die Konzeption und Implementierung einer einzelnen Datenbank im Mittelpunkt, sondern die übergeordnete Aufgabe der Verwaltung aller im Unternehmen elektronisch gespeicherten Daten sowie der Sicherung einer angemessenen Daten- und Informationsqualität.</p> <p>Das Modul spannt einen inhaltlichen Bogen vom Begriffsverständnis über die Grundlagen der Datenspeicherung, das Verhalten im Umgang mit Daten bis zu den Aufgaben der „Data Governance“. Wichtige Aspekte sind dabei auch Sicherheitsanforderungen, rechtliche Rahmenbedingungen und Compliance.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung, Überblick und begriffliche Grundlagen</li> <li>• Data-Warehouse-Systeme &amp; Data-Mining</li> <li>• Informations- und Datenqualität</li> <li>• Datenschutz und Datensicherheit</li> <li>• Vom Datenmanagement zu Data Governance</li> <li>• Grundlagen XML</li> <li>• Aktuelle Entwicklungen</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Mit diesem Modul wird das Ziel verfolgt, den Studierenden einen Überblick über Begriffe, Methoden und Aufgaben der Datenverwaltung und der Sicherstellung der Datenqualität aus einer unternehmensübergreifenden Perspektive zu vermitteln. Neben den grundlegenden Begriffen und Technologien in Verbindung mit der Datenspeicherung kennen die Studierenden die Konzepte und Aufgaben des Datenmanagements und können unter Einbindung adäquater Methoden Konzepte für konkrete betriebliche</p>

	Aufgabenstellungen entwickeln. Sie sind ferner in der Lage, geeignete Softwarewerkzeuge für die Unterstützung von Aufgaben des Datenmanagements zu nutzen, sowie die Datenqualität von Datenbeständen zu ermitteln. Sie sind außerdem mit den Elementen der Auszeichnungssprache "XML" vertraut und können selbständig einfache XML-Dokumente erstellen und verwenden.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Fallstudien Bearbeitung von anwendungsorientierten Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik, Kenntnisse in Datenmodellierung sowie Konzeption und Entwicklung von Datenbanken.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Minuten; 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Aktuelle Literaturliste wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Vorlesung wird unterstützt durch das Online-Learning-Management-System der Universität Passau (Stud.IP). Hier finden Sie alle relevanten Vorlesungsunterlagen sowie weitere Hinweise und können begleitend zur Vorlesung Fragen stellen,

	<p>Vorschläge machen und sich an der Diskussion zu den einzelnen Themen beteiligen.</p>
--	---

Die Zeiten für die geblockte Veranstaltung werden rechtzeitig vor Semesterbeginn bekannt gegeben.

Dieses Modul kann auch im Bachelorstudiengang Business Administration and Economics im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik eingebracht werden.

### 37809 Seminar Wirtschaftsinformatik (Bachelor) (PN 212201)

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Dr. Nora Fteimi
Inhalt des Moduls	Erstellung einer Seminararbeit der Studierenden aus dem Themenbereich Wirtschaftsinformatik. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Als mündliche Leistung sind Problemstellung, Ziele und Vorgehen der Arbeit sowie die Ergebnisse der Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Wirtschaftsinformatik sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Individuelle Erstellung einer Seminararbeit Präsentation der Seminararbeit Diskussion der Ergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelorstudiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212201
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 18-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 30 Minuten) und Diskussion (ca. 15 Minuten).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit (50 % der Gesamtnote)</li> <li>• mündliche Leistung (50 % der Gesamtnote)</li> </ul> <p>Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Bei Interesse bitten wir Sie bis spätestens 11.06.2018 um Vor-Anmeldung per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls (mit Angabe von Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester (im WS 2018/19).</p> <p>Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen sowie verbindlicher Anmeldung findet am 14.06.2018, um 12 Uhr in Raum 259 ITZ statt.</p>

**37819 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Geschäftsprozesse (PN 201022)**

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Dr. Martin Voss
Inhalt des Moduls	<p>Das ERP-Praktikum gibt einen Einblick in den aktuellen Markt für ERP-Systeme und seine Trends. Im Vordergrund steht das Erlernen des Umgangs mit einer vollständig integrierten Businesslösung: Das ERP-System SAP ERP.</p> <p>Im Verlauf des Praktikums bearbeiten die Studierenden Fallstudien innerhalb der Businesslösung und bekommen hierüber Einblicke in die Bereiche Produktionsplanung, Controlling und Logistik.</p> <p>Neben den Kenntnissen in der Anwendung werden Customizing-Verfahren von SAP ERP in den Bereichen Rechnungswesen, Vertrieb und Logistik vermittelt und anhand von Aufgaben am System problemlösend vertieft.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in den aktuellen Markt für ERP-Systeme und seine Trends</li> <li>• Befähigung zur Anwendung von SAP ERP</li> <li>• Befähigung zum Customizing von SAP ERP</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Im Dialog werden Themen des Moduls mit den Studierenden bearbeitet. Diese müssen neben Eigenrecherche im Internet hauptsächlich Aufgaben am ERP-System lösen. Die Lehrmethode beinhaltet Diskussionen, Power-Point-Präsentationen, Vorträge und ERP-System-Vorführungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorherige Besuch der Module "Betriebliche Anwendungssysteme" und "Datenbanken und Informationssysteme mit Praktikum" oder vergleichbarer Module wird empfohlen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Praktikum sind grundlegende Vorkenntnisse zu ERP-Systemen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201022
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Folgende Zulassungsvoraussetzungen zur Klausur müssen absolviert werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 10-minütige Präsentation zu Themen aus dem ERP-Umfeld</li> <li>• Bearbeitung der Fallstudien an den Systemen</li> <li>• Lösung der Aufgaben an den Systemen</li> </ul> Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (60 Min.; 75 % der Gesamtnote)</li> <li>• Präsentation (10 Min.; 25 % der Gesamtnote)</li> </ul> Die Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen können im Rahmen der Frist nach § 6 Abs. 4 Satz 2 bzw. § 6 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungs- und Studienordnung mehrfach wiederholt werden.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Unterlagen zur Veranstaltung (Primär- und Sekundärliteratur) werden online zur Verfügung gestellt.  Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>- M. Hesseler, M. Görtz: Basiswissen ERP-Systeme. Auswahl, Einführung &amp; Einsatz betriebswirtschaftlicher Standardsoftware, 2007</li> <li>- <a href="http://help.sap.com">http://help.sap.com</a></li> <li>- Folien zur Veranstaltung "Betriebliche Anwendungssysteme"</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Es werden 2 Gruppen (Vormittag, Nachmittag) angeboten, wobei sich die Teilnehmer selbstständig für eine der Gruppen eintragen müssen.



**38552 Problemlösung und Kommunikation im Management  
(Bachelorseminar) (PN 212401)**

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Hendrike Werwigg Luis Hanßler
Inhalt des Moduls	<p>Diese Veranstaltung will zeigen, wie Managerinnen und Manager strategische Probleme lösen können und wie sie Problemlösungen erfolgreich kommunizieren. Dazu vermitteln wir euch Ansätze und Methoden des strategischen Managements, der Innovations- und Entrepreneurshipforschung, der Kommunikationsforschung und der Leadership-Forschung.</p> <p>Nachdem wir die Theorien und Methoden erarbeitet haben, wendet ihr sie in Teamarbeit an, um Lösungen und Kommunikationskonzepte für eine aktuelle Fragestellung aus der Praxis zu finden, die in jedem Semester mit einem Praxispartner entwickelt wird.</p> <p>Die Veranstaltung findet in der ersten Semesterhälfte statt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen Theorien des strategischen Managements, der Innovations- und Entrepreneurshipforschung, der Kommunikationsforschung und der Leadership-Forschung sowie Methoden und Instrumente zur strategischen Problemlösung und Kommunikation kennen und auf praktische Fragestellungen anwenden können.</p> <p>Im Fokus steht eine reale, gemeinsam mit einem Partnerunternehmen entwickelte, aktuelle Fallstudie. Anhand dieser entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, neuartige und komplexe Probleme zu identifizieren, zu strukturieren, zu analysieren und erfolgreich zu lösen. Die Studierenden lernen zudem, eine solche strategische Problemlösung in einer Managementpräsentation aufzubereiten und so zu kommunizieren, dass sie verstanden, erinnert und erfolgreich umgesetzt werden kann.</p>

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Unterricht (Vorlesungs- und Übungselemente)</li> <li>• Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie in Gruppenarbeit</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Seminar 4 SWS (60 St. Präsenz- und 150 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Mitte des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 30% der Gesamtnote)</li> <li>• Schriftliche Ausarbeitung und Abschlusspräsentation am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 70% der Gesamtnote)</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation im Management – Vorgehensweisen und Techniken, 3. Aufl., München 2010.</p> <p>Minto, B.: The Pyramid Principle, London, 3. Aufl., Harlow 2002.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit einem Praxispartner statt.

### 38569 Strategic Management (PN 211601)

Applicability	Wahlmodule
Name of instructor	Prof. Dr. Andreas König
Content	<p>In this course, we address the following questions:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• What is strategy at the business level of the firm and what are fundamental theories, concepts, and tools of strategic management?</li> <li>• How are strategies developed and implemented?</li> <li>• What is strategic innovation and what are the challenges that companies and executives are confronted with when developing and commercializing strategic innovations?</li> <li>• What opportunities do strategic innovations offer for young companies?</li> <li>• How can leaders in organizations optimize the success of strategies in organizations?</li> </ul>
Course objectives	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A solid understanding of the core tools and concepts of strategic management and the ability to apply them to real-life contexts</li> <li>• A sound understanding of central theories of management research, particularly in the context of strategy, technology, and innovation</li> <li>• Ability to reflect real-life entrepreneurial issues using the discussed management instruments</li> <li>• The ability to apply the discussed instruments to real-life managerial issues and development of specific recommendation for action</li> <li>• Getting insights from scholarly publications in the relevant topics</li> </ul>
Teaching	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Unterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben / Case Studies</li> <li>• Diskussion von Vorlesungsinhalte in der Gruppe</li> </ul>
Prerequisites	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der Mitte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.</p>
Frequency of the course	Jeweils im Wintersemester
Duration	1 Semester

Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 120 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i></p>
ECTS	5
Exam number	211601
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Recommended literature	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	Die Veranstaltungssprache ist Englisch!

## 38760 Markt und Wettbewerb (PN 211511)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Oliver Farhauer
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Im Modul „Markt und Wettbewerb“ wird unter Verwendung mikroökonomischen Wissens eine Analyse unterschiedlicher Wettbewerbsformen in einer Volkswirtschaft durchgeführt. Ausgehend von der Lenkungsfunction des Wettbewerbs und der Realität unvollständiger Wettbewerbsbedingungen werden ferner Notwendigkeit und Aufgaben des Staates in der Marktwirtschaft begründet.</li></ul> <p>Gliederung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>1.) Wettbewerb<ul style="list-style-type: none"><li>1.1) Wesen des marktwirtschaftlichen Wettbewerbs<ul style="list-style-type: none"><li>1.1.1) Wettbewerbsvoraussetzungen</li><li>1.1.2) Funktionen des Wettbewerbs (Freiheits-, Kontroll-, Lenkungs- und Verteilungsfunktion)</li></ul></li><li>1.2) Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot<ul style="list-style-type: none"><li>1.2.1) Vollkommene Wettbewerbsmärkte</li><li>1.2.2) Gewinnmaximierung</li><li>1.2.3) Grenzerlös, Grenzkosten und Gewinnmaximierung</li><li>1.2.4) Kurzfristige und langfristige Outputentscheidungen</li></ul></li><li>1.3) Analyse von Wettbewerbsmärkten<ul style="list-style-type: none"><li>1.3.1) Bewertung von Gewinnen und Verlusten staatlicher Eingriffe</li><li>1.3.2) Effizienz des Wettbewerbsmarktes</li><li>1.3.3) Mindestpreise</li><li>1.3.4) Preisstützung und Produktionsquoten</li><li>1.3.5) Auswirkungen einer Steuer oder einer Subvention</li></ul></li><li>1.4) Marktmacht: Monopol und Monopson<ul style="list-style-type: none"><li>1.4.1) Monopol</li><li>1.4.2) Monopolmacht</li><li>1.4.3) Ursachen der Monopolmacht</li><li>1.4.4) Gesellschaftliche Kosten der Monopolmacht</li><li>1.4.5) Monopson</li><li>1.4.6) Monopsonmacht</li><li>1.4.7) Einschränkung der Marktmacht: Kartellgesetze</li></ul></li></ul></li></ul>

	<p>1.5) Preisbildung bei Marktmacht  1.5.1) Abschöpfung der Konsumentenrente  1.5.2) Preisdiskriminierung  1.5.3) Intertemporale Preisdiskriminierung  1.5.4) Zweistufige Gebühren  1.5.5) Bündelung  1.5.6) Werbung</p> <p>1.6) Monopolistische Konkurrenz und Oligopol  1.6.1) Monopolistische Konkurrenz  1.6.2) Oligopol  1.6.3) Preiswettbewerb  1.6.4) Wettbewerb versus Kollusion: Gefangenen-Dilemma  1.6.5) Auswirkungen des Gefangenen-Dilemmas auf die Preisbildung im Oligopol</p> <p>1.7) Wettbewerbspolitische Leitbilder  1.7.1) Leitbild des funktionsfähigen Wettbewerbs (workable competition)  1.7.2) Leitbild der optimalen Wettbewerbsintensität  1.7.3) Leitbild der Wettbewerbsfreiheit  1.7.4) Leitbild der Maximierung der Konsumentenwohlfahrt</p> <p>3.) Ökonomische Verfassungstheorie</p> <p>Literatur:</p> <p>Robert S. Pindyck / David L. Rubinfeld:  Mikroökonomie, 6. Auflage, Pearson Studium, 2005.</p> <p>Hal R. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik, 7. Auflage, München 2007</p>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Die Studierenden lernen mikrofundiert die Gewinnmaximierungsstrategien auf Wettbewerbsmärkten kennen.  Die Studierenden können Wettbewerbsmärkte analysieren und eine Bewertung der Gewinne und</p>

	<p>Verluste staatlicher Eingriffe abgeben.</p> <p>Die Studierenden lernen Formen der Marktmacht kennen und können diese mikroökonomisch fundieren. Die Studierenden erlernen die Preisbildung von Unternehmen bei Marktmacht.</p> <p>Die Studierenden lernen die Marktformen der monopolistischen Konkurrenz und Oligopol kennen und können diese mikroökonomisch analysieren.</p> <p>Die Studierenden lernen mithilfe der Spieltheorie verschiedene Wettbewerbsstrategien kennen.</p> <p>Die Studierenden lernen die mikroökonomische Verfassungstheorie kennen.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben</p> <p>Das Modul sollte in der ersten Hälfte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse der Mikroökonomik sind hilfreich</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211511
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Werden in der Vorlesung bekannt gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge,	

etc.)	
-------	--



### 39010 Betriebliches Rechnungswesen (PN 2099)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Tanja Steinhuber
Inhalt des Moduls	Im Modul "Betriebliches Rechnungswesen" wird der Nutzen von Buchführungs- und Bilanzdaten zur Informationsversorgung und als betriebswirtschaftliche Entscheidungsgrundlage verschiedener Adressaten (Eigentümer, Gläubiger, Staat, etc.) dargestellt. Im Mittelpunkt steht dabei die Dokumentation von periodischen Veränderungen der Bilanzbestände im System doppelter Buchführung, ergänzt um ausgewählte Wert- und Bewertungsprobleme bei der Bilanzerstellung.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sollen den Nutzen von Bilanz- und Buchführungsdaten für die Informationsversorgung der verschiedenen Interessenten in Betrieben und im betrieblichen Umfeld verstehen.</li> <li>- Die Studierenden sollen zeitpunktbezogene Wert- und Bewertungsprobleme bei der Bilanzerstellung kennen und verstehen, wie die Veränderungen des Bilanzbildes im geschlossenen System der doppelten Buchführung zeitraumbezogen erfasst werden.</li> <li>- Die Studierenden sollen Verfahren zur Erfolgsermittlung, -abgrenzung und -analyse anwenden können.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interaktiver Frontalunterricht kombiniert mit problemorientiertem Lernen (POL)</li> <li>- Tutorielle Betreuung mit Diskussion und Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien in Kleingruppenübungen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte im ersten Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.
Häufigkeit des Angebots des	jeweils im Wintersemester

Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung bzw. Tutorium 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5 (VL + Ü oder Tut)
Prüfungsnummer	2099
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 90 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>- Wedell, H./Dilling, A.A.: Grundlagen des Rechnungswesens, 15., überarbeitete Auflage, Herne 2015</p> <p>- Weitere, vertiefende Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

### 39030 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (PN 210451)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Gerhard Hopf
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul "Allgemeine Betriebswirtschaftslehre" soll in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre einführen. Über zentrale Begriffe und Methoden, Strukturen und Funktionen der Betriebswirtschaftslehre erhalten Studienanfänger einen systematischen und komprimierten Überblick über das Fachgebiet. Dieser fungiert einerseits als Orientierungshilfe im Hinblick auf spätere fachliche Vertiefungen und Spezialisierungen, andererseits aber auch als praxisorientierte Hilfestellung zur eigenständigen Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen. Insbesondere werden die folgenden Gebiete der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen</li><li>- Rechnungswesen</li><li>- Entscheidungstheorie</li><li>- Standortentscheidungen</li><li>- Rechtsformentscheidungen</li><li>- Entscheidungen über zwischenbetriebliche Verbindungen</li><li>- Unternehmensführung/Organisation</li><li>- Investition und Finanzierung</li><li>- Absatz (Marketing)</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Mittels der Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein, zentrale Begriffe, Methoden, Strukturen und Funktionen der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen, erklären und anzuwenden.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>- interaktiver Frontalunterricht</li><li>- Bearbeitung von Übungsaufgaben in Kleingruppen</li></ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St.

	<p>Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210451
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Min.)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**39502 Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft (PN 212201)**

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Victoria Fast Dr. Daniel Schnurr
Inhalt des Moduls	Erstellung einer Seminararbeit der Studierenden aus dem Themenbereich der Telekommunikations- und Internetwirtschaft. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Als mündliche Leistung sind Problemstellung, Ziele und Vorgehen der Arbeit sowie die Ergebnisse der Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Telekommunikations- und Internetwirtschaft sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Individuelle Erstellung einer Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - Diskussion der Ergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Information Systems). Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelor-Studiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommer- oder Wintersemester (ggf. beides)

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 180 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212201
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 20 Minuten) und Diskussion (ca. 10 Minuten). Gewichtung: • 70 % Seminararbeit • 30 % mündliche Leistung Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung erfolgt über den Lehrstuhl. Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhl Homepage.

**39503 Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201)**

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Jan Krämer Oliver Zierke Victoria Fast Bastian Haberer Nadine Stüdlein Dr. Daniel Schnurr
Inhalt des Moduls	Das Kolloquium ermöglicht den Studierenden die eigene Bachelorarbeit im Plenum zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	- Reflektion des eigenen wissenschaftlichen Vorgehens - Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten - Präsentationsfähigkeiten - Umgang mit Kritik und Umsetzen kritischer Anmerkungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Diskussion und gemeinsame Erarbeitung der Lehrinhalte - Präsentation einzelner Themen durch die Studierenden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik oder BAE. Das Modul ist begleitend zur Erstellung der Bachelorarbeit zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Kolloquium 1 SWS (15 Std. Präsenzzeit und 15 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	1
Prüfungsnummer	213201

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>keine Note, nur Vergabe von Leistungspunkten</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Eine erste Literaturliste wird im ersten Betreuungsgespräch zur Verfügung gestellt.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Das Modul ist für Studierende, die am Lehrstuhl die Bachelorarbeit schreiben verpflichtend. Bitte die Regelungen zur Anmeldung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl beachten. Die Zulassung zur Abschlussarbeit gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium.</p>



# Modulzuordnung

## Accounting, Finance and Taxation

EEBDA - Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics - Onlinevorlesung über Lernplattform ILIAS
30030 Ertragsteuern und Steuerbilanzen
30055 Steuerseminar für Bachelor
30912 Bachelor-Seminar Finance und Banking - Empirische Kapitalmarktforschung
31810 Futures und Options Management
31812 Financial Valuation - ehemals: Statements, Markets and Valuation
31817 Bachelor-Seminar Finanzcontrolling - ehemals: Bachelor-Seminar in Finance and Financial Control
31820 Kolloquium für Bachelorarbeiten
35560 Einführung in die Zeitreihenanalyse
35620 Computergestützte Statistik - Einführung in R

## Basismodule

30455 Bilanzen
31800 Online-Vorlesung Corporate Finance
32300 Mikroökonomik
33600 Marketing
35400 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
35600b Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil 2
37000 Makroökonomik offener Volkswirtschaften
37404 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
38760 Markt und Wettbewerb
39010 Betriebliches Rechnungswesen
39030 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

## Economics

32270	Development Economics: Data for Development (Bachelor) Dr. Johannes Jütting - ENGLISCH
35560	Einführung in die Zeitreihenanalyse
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
36326	Makroökonomik

## Management, Innovation, Marketing

32720	Technologie- und Innovationsmanagement
32760	Bachelorkolloquium - Bachelorkolloquium im Fach Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship
32765	5-Euro-Business Wettbewerb (für Bachelorstudierende)
33153	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information
33167	Change Management
33170	Bachelorseminar Management, Personal und Information
33701	Bachelorseminar Marketing
34090	International Human Resource Management
34100	Bachelor-Planspiel
34510	Bachelorseminar I Marketing und Innovation - Digitalisierung im Einzelhandel
34511	Bachelorseminar II Marketing und Innovation - Digitale Geschäftsmodelle und Dienstleistungen
34525	Einführung in das Online-Marketing - Onlinevorlesung über Lernplattform ILIAS
35560	Einführung in die Zeitreihenanalyse
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
38552	Problemlösung und Kommunikation im Management (Bachelorseminar)

## Studium Generale

11017A	Global Justice & Business Ethics: Diskussion Ethischer Konzepte
11017B	Global Justice & Business Ethics: Transition Management

### Wahlmodule

30060	Steuerplanung
30908	Finanz- und Bankmanagement
33620	International Marketing
35852	Marktversagen und Wirtschaftspolitik
36300	Institutionenökonomik
38569	Strategic Management

### Wirtschaftsinformatik

35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
37225	Einführung in die Informatik
37228	Softwareentwicklung
37401	Seminar Wirtschaftsinformatik - Wahrnehmung und Bewertung von Risiken bei der Preisgabe von persönlichen Daten
37802	IT-Management (Bachelor) - vormals: "Strategisches Informationsmanagement"
37807	Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität (Bachelor)
37809	Seminar Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
37819	Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Geschäftsprozesse
39502	Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft
39503	Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft